

25

Seilbahnen in Südtirol

1988

Impianti a fune in Alto Adige

Autonome Provinz Bozen/Südtirol
Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige

**Landesamt
für Seilbahnen**

**Ufficio provinciale
trasporti funiviari**

**Landesinstitut
für Statistik**

**Istituto provinciale
di statistica**



astat

**ASTAT Schriftenreihe
Collana ASTAT**

Seilbahnen in Südtirol

1988

Impianti afune in Alto Adige

**Autonome Provinz Bozen/Südtirol
Provincia Autónoma di Bolzano/Alto Adige**

**Landesamt
für Seilbahnen**

**Ufficio provinciale
trasporti funiviari**

**Landesinstitut
für Statistik**

**Istituto provinciale
di statistica**

• • • • •
• • • • •
\\ \\
É ^ I t
% M J I % M I

Herausgegeben von der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol
Edito dalla Provincia autonoma di Bolzano/Alto Adige



Landesinstitut für Statistik - ASTAT, Bozen 1989

Istituto provinciale di statistica - ASTAT, Bolzano 1989

Nachdruck, Entnahme von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e utilizzazione dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed edizione).

Bestellungen beim:

ASTAT - Duca-d'Aosta-Allee 59,1-39100 Bozen, Tel. (0471) 994000

Landesamt für Seilbahnen - C. Battisti Straße 23,1-39100 Bozen, Tel. (0471) 994600

Per ordinazioni:

ASTAT - Viale Duca d'Aosta 59,1-39100 Bolzano, Tel. (0471) 994000

Ufficio provinciale trasporti funiviari - Via C. Battisti 23,1-39100 Bolzano, Tel. (0471) 994600

Sonderdruck zur halbmonatlichen Druckschrift "astat information" Nr. 13/89, eingetragen mit Nr. 10 vom 06.04.89 beim Landesgericht Bozen. Verantwortlicher Direktor: Dr. Werner Stuflesser

Supplemento alla pubblicazione quindicinale "astat informazioni" n. 13/89, iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 10 del 06.04.89. Direttore responsabile: Dr. Werner Stuflesser

S.IAP. - Gruppo M/70%

Druck: PRESEL, Bozen

Stampa: PRESEL, Bolzano

VORWORT

Das Landesamt für Seilbahnen und das Landesinstitut für Statistik legen hiermit die erste Publikation mit detaillierten Daten über die Seilbahnanlagen in Südtirol vor, und zwar für das Berichtsjahr 1988. Diese Veröffentlichung ist zweisprachig und wird im Rahmen der ASTAT-Schriftenreihe in Zukunft regelmäßig erscheinen.

Sinn und Zweck der Publikation ist es, einer breiteren Öffentlichkeit und insbesondere den Betreibern, den Behörden und allen interessierten Personen genaue Informationen und statistische Übersichten über die Seilbahnanlagen in Südtirol zur Verfügung zu stellen.

Ermöglicht wurde diese Veröffentlichung durch die Automatisierung und den Ausbau der seit einigen Jahren geführten Erhebungen auf diesem Gebiet, die von beiden Landesdienststellen in enger Zusammenarbeit geleistet wurden. Auch für die Publikation selbst zeichnen beide Dienststellen gemeinsam verantwortlich.

Heinrich Brugger
Landesamt für Seilbahnen

Werner Stuflesser
Landesinstitut für Statistik

Bozen, im Oktober 1989

PREFAZIONE

L'Ufficio provinciale trasporti funiviari e l'Istituto provinciale di statistica presentano la prima pubblicazione contenente dati dettagliati riguardanti gli impianti a fune nel PAIto Adige per l'anno 1988. Il volume è bilingue e verrà pubblicato in futuro annualmente nell'ambito della collana ASTAT.

Il senso e lo scopo della pubblicazione è quello di rendere disponibili ad un'ampia cerchia di persone ed in particolare agli esercenti, alle autorità e a tutti gli interessati informazioni precise riguardanti gli impianti a fune.

Questa pubblicazione è stata resa possibile mediante l'automazione e l'approfondimento delle preesistenti rilevazioni riguardanti detti impianti. Il lavoro è stato svolto in stretta collaborazione tra i due menzionati uffici della amministrazione provinciale, che si dividono equamente la responsabilità sui dati e sul contenuto della pubblicazione.

Heinrich Brugger
Ufficio provinciale trasporti funiviari

Werner Stuflesser
Istituto provinciale di statistica

Bolzano, ottobre 1989

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
TEIL I	
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN (deutsche Fassung)	11
1 Einleitung	13
2 Einteilung der Gebiete	14
3 Entwicklung der Seilbahnanlagen in Südtirol	16
4 Personal und Bilanzen	22
5 Beförderte Personen	24
6 Unfälle an den Seilbahnanlagen	26
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN (italienische Fassung; siehe Inhaltsverzeichnis in italienischer Sprache)	27
TEIL II	
TABELLEN (zweisprachig)	
1 Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988	44
2 Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988	72
ANHANG	
Zuordnung der Gemeinden nach Planungsräumen (deutsche Fassung)	92
Zuordnung der Gemeinden nach Planungsräumen (italienische Fassung)	96

INDICE

Pagina

I PARTE

COMMENTO AI RISULTATI (in tedesco; vedi Índice in lingua tedesca)	11
COMMENTO AI RISULTATI (in italiano)	27
1 Introduzione	29
2 Suddivisione delle zone	30
3 Sviluppo degli impianti funiviari in Alto Adige	32
4 Personale e bilanci	38
5 Persone trasportate	40
6 Incidenti sugli impianti a fune	42

II PARTE

TABELLE (bilingui)

1 Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988	44
2 Impianti a fune per tipo -1988	72

APPENDICE

Aggregazione dei comuni per ambiti di pianificazione (versione tedesca)	92
Aggregazione dei comuni per ambiti di pianificazione (versione italiana)	96

TEIL I

Erläuterungen zu den Ergebnissen

1 EINLEITUNG

Die vorliegende Publikation beinhaltet sowohl technische Daten im einzelnen als auch wirtschaftliche Daten im allgemeinen der in Südtirol bestehenden Seilbahnanlagen.

Die wichtigste gesetzliche Grundlage für die Errichtung und den Betrieb der Seilbahnanlagen ist das Landesgesetz vom 8.11.73, Nr. 87 und entsprechende Durchführungsverordnungen, wobei diese auch die Personalgesetzgebung für Seilbahnbedienstete beinhalten.

Die Veröffentlichung ist zweisprachig und besteht aus zwei Teilen. Teil eins beinhaltet diverse Übersichten, Grafiken und die dazugehörigen textlichen Erläuterungen. Die wirtschaftlichen und technischen Daten der Seilbahnanlagen werden zusammengefaßt nach Anlagearten, nach Planungsräumen oder als Gesamtwert für Südtirol wiedergegeben. Je nach Vorhandensein der Daten wurden verschiedene Zeitreihen zur Feststellung einiger Entwicklungstendenzen erstellt. Dieser Teil liefert somit einen historischen Überblick und zusätzlich auch den letzten Stand der verfügbaren technischen und wirtschaftlichen Daten.

Teil zwei besteht hingegen aus zwei Tabellen, in denen eine Reihe von allgemeinen und technischen Informationen für jede einzelne Seilbahnanlage ausgewiesen werden. Es handelt sich hierbei um die letzten verfügbaren Daten, die den Stand zum Jahresende wiedergeben. Die Anlagen sind in der ersten Tabelle nach Planungsräumen und innerhalb dieser nach Schigebieten und in der zweiten Tabelle nach Anlagearten geordnet, was ein relativ schnelles Auffinden der gewünschten Information ermöglichen sollte.

Anschließend an den zweiten Teil findet sich ein Anhang. Dieser beinhaltet eine Südtirol-Karte, in welcher die Gemeinden innerhalb der Planungsräume eingezeichnet sind und eine Tabelle, mittels welcher die ISTAT-Gemeindeschlüssel den Gemeindebezeichnungen zugeordnet werden.

Folgende Definitionen und Kürzel werden für die in Südtirol vorhandenen Seilbahntypen verwendet:

- CC = Einseilumlaufbahnen mit betrieblich lösbaren Kabinen (die geschlossenen Kabinen werden in den Stationen am Förderseil an- und abgekuppelt - Ein- und Ausstieg bei sich langsam bewegendem Fahrzeugen)
- CS = Einseilumlaufbahnen mit betrieblich lösbaren Sesseln (die Sessel werden in den Stationen am Förderseil an- und abgekuppelt - Ein- und Ausstieg bei sich langsam bewegendem Fahrzeugen)
- B = Zweiseilpendelbahnen (das Fahrzeug wird durch ein Zugseil auf Tragseilen im Pendelbetrieb bewegt - Ein- und Ausstieg bei stehenden Fahrzeugen)
- M = Einseilumlaufbahnen mit ständig am Förderseil befestigten Fahrzeugen - Sessellifte (Ein- und Ausstieg bei relativ hohen Geschwindigkeiten des Fahrzeuges)
- S = Schilifte (die Schifahrer werden mit am Zugseil ständig befestigten oder mit kuppelbaren Schleppgeräten längs einer sich am Boden befindlichen Auffahrtsspur geschleppt)
- F = Standseilbahnen (das Fahrzeug wird durch ein Zugseil auf Schienen im Pendelbetrieb bewegt - Ein- und Ausstieg bei stehenden Fahrzeugen)

2 EINTEILUNG DER GEBIETE

Die 116 Gemeinden der Provinz Bozen wurden in 17 Planungsräume zusammengefaßt.

Diese Einteilung erfolgte unter Berücksichtigung des schitechnischen Angebotes in seiner Gesamtheit bzw. in Hinblick auf die Standorte der Bettenangebote zu den umliegenden Schigebieten. Entsprechend dieser Vorgabe wurden, entweder einzelne Täler oder mehrere Ortschaften mit Winterbetten, in deren Umfeld natürliches Schigelände mit Aufstiegsanlagen erschlossen wurde, als abgeschlossener Planungsraum festgelegt.

Einer dieser Planungsräume (Überetsch-Unterland) verfügt über keine schitechnischen Infrastrukturen, d.h. er eignet sich seiner Lage und seines Klimas wegen nicht zur Ausübung dieser sportlichen Tätigkeit.

Übersicht 1

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen -1970,1980 und 1988
Stand am 31.12.

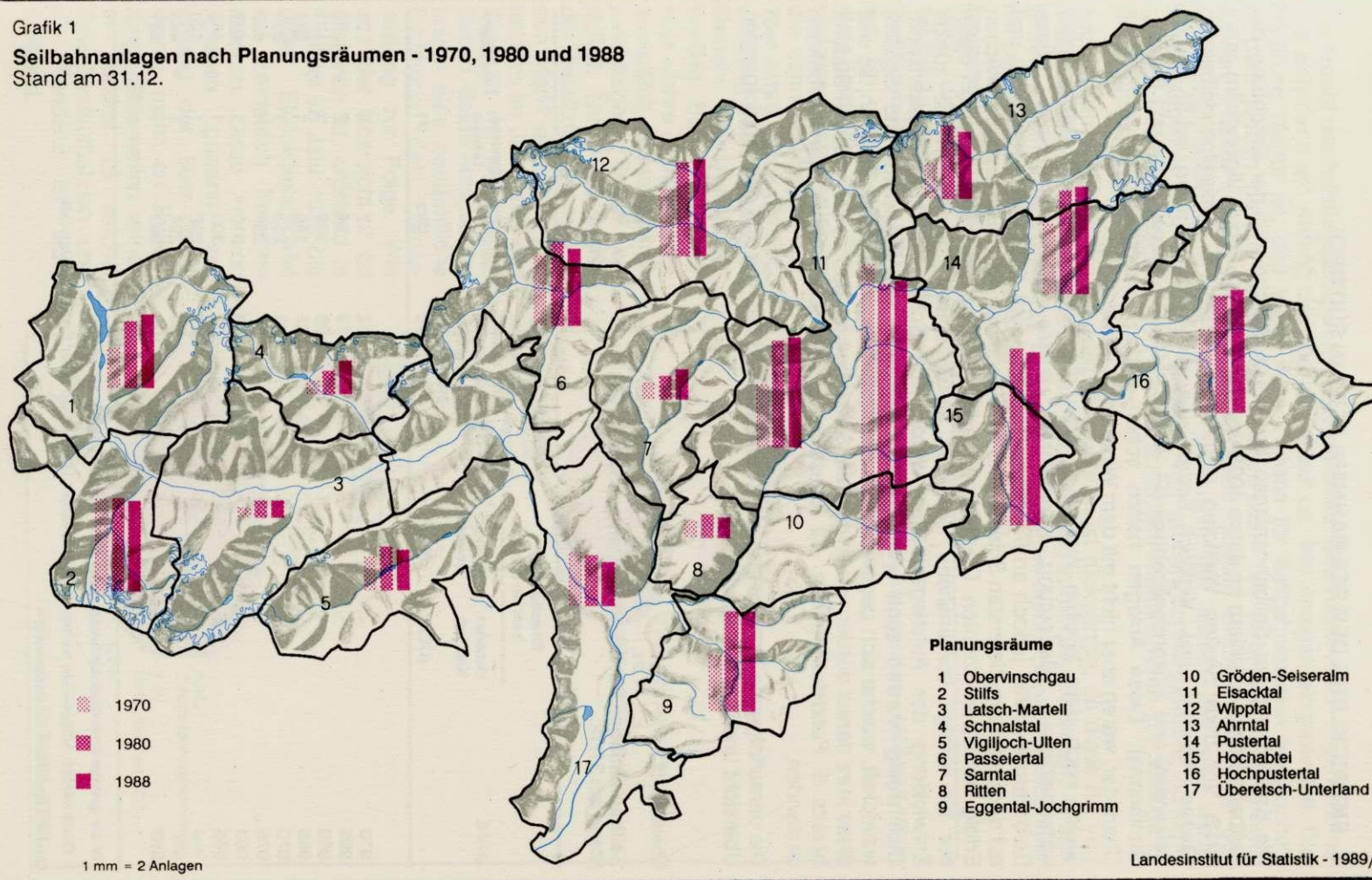
PLANUNGSRÄUME	1970	1980	1988
Obervinschgau	12	20	22
Stilfs	28	28	27
Latsch-Martell	3	5	5
Schnalstal	4	7	10
Vigiljoch-Ulten	10	13	12
Passeiertal	21	25	23
Samtal	5	7	9
Ritten	5	7	6
Eggental-Jochgrimm	17	30	30
Gröden-Seiseralm	86	80	81
Eisacktal	19	32	33
Wipptal	20	28	29
Ahmtal	11	22	20
Pustertal	21	31	32
Hochabtei	36	53	52
Hochpustertal	25	35	37
Überetsch-Unterland	16	15	13
Insgesamt	339	438	441

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

Diese Planungsräume wurden wiederum in einzelne Schigebiete unterteilt, um eine bessere Übersicht zu erhalten. Die Seilbahnanlagen wurden aufgrund ihres Standortes den einzelnen Gemeinden und somit Schigebieten und Planungsräumen zugeordnet. Einige Daten, wie z.B. Anzahl der beförderten Personen, wurden zur besseren Übersicht und aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nur je Schigebiet bzw. Planungsraum und nicht je Anlage angegeben.

Grafik 1

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen - 1970, 1980 und 1988
Stand am 31.12.



3 ENTWICKLUNG DER SEILBAHNANLAGEN IN SÜDTIROL

Die Entwicklung der Seilbahnanlagen beginnt in Südtirol mit der Errichtung der Seilbahn Bozen - Kohlern im Jahre 1908 und der Seilbahn Lana - Vigiljoch im Jahre 1912. Vor dem zweiten Weltkrieg standen in Südtirol 5 Zweiseilpendelbahnen (Bozen - Kohlern, Lana - Vigiljoch, Bozen - Jenesien, Meran - Hafling und St. Ulrich - Seiseralm) und 3 Standseilbahnen (St. Anton - Mendel, Bozen - Virgl und Bozen - Gunterschna). Diese Anlagen hatten schon damals hauptsächlich touristischen Charakter, waren aber nicht mit dem Wintersport verbunden.

Gleich nach dem zweiten Weltkrieg waren die Seilbahnen noch von geringer wirtschaftlicher Bedeutung. Innerhalb kurzer Zeit gewannen diese Beförderungsmittel jedoch an Interesse. Um diese Zeit entstanden in Groden und auf der Seiseralm die ersten Schlittenlifte mit Pendelbetrieb, die einen beträchtlichen Erfolg verbuchen konnten. Durch eine rasche Aufstiegshilfe gewann der bis dahin nur für wenige vorbehaltene Schisport an Beliebtheit; erst durch die zügige Entwicklung der Aufstiegsanlagen wurde das Schifahren zum Massensport. Gleichzeitig wurden auch andere Seilbahnsysteme wie Sessellifte und Schilifte entwickelt, welche sich gegenüber den Schlittenliften durchsetzen konnten, so daß diese kurz darauf wieder verschwanden. So kommt es, daß im Jahr 1950 in Südtirol bereits 5 Pendelseilbahnen, 12 Sessellifte, 7 Schilifte und 2 Standseilbahnen bestanden.

Die darauffolgende Entwicklung ging dann zügig voran, wie aus der nachfolgenden Übersicht und Grafik ersichtlich ist.

Übersicht 2

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1950 bis 1988
Stand am 31.12.

JAHRE	Einseilumlaufbahnen mit		Zweiseilpendelbahnen	Einseilumlaufbahnen mit ständig befestigten Fahrtriebmitteln	Schilifte	Standseilbahnen	Insgesamt
	lösbaren Kabinen	lösbaren Sesseln					
	(CC)*	(CS)*	(B)	(M)	(S)	(F)	
1950			5	12	7	2	26
1955	-	-	5	19	54	2	80
1960	-	-	9	26	136	2	173
1965	-	-	19	31	185	1	236
1970	-	-	29	56	253	1	339
1975	1	-	34	77	287	1	400
1980	1	1	32	93	310	1	438
1985	3	3	32	101	300	1	440
1986	6	4	30	101	298	1	440
1987	7	4	29	108	294	1	443
1988	9	6	28	107	290	1	441

Für die genaue Definition der Anlagearten siehe Übersicht in der Einleitung

* Diese beiden Anlagearten werden in allen anderen Übersichten unter C zusammengefaßt

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

Die Anzahl der Aufstiegsanlagen hat bis zum Jahre 1975 relativ rasch zugenommen und sich dann am Anfang der 80er Jahre auf ca. 440 Anlagen eingependelt. Die Erklärung hierfür ist, daß kaum neue Trassen für Seilbahnanlagen vorgesehen wurden, jedoch bereits bestehende Anlagen zum Teil verbessert oder ersetzt wurden. Früher wurden viele einzeln stehende Schilifte errichtet, welche in der Anfangszeit auch relativ gut besucht waren. In der letzten Zeit sind diese Einzelanlagen jedoch durch das Angebot von großen Schikarussellen, wo dem Schifahrer viele Aufstiegsanlagen und verschiedene Abfahrtspisten zur Verfügung stehen, verdrängt worden.

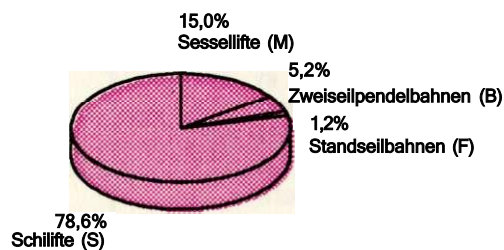
Auch die Entwicklung der Zweiseilpendelbahnen ist rückgängig, da diese Art von Anlagen eine je nach Länge begrenzte Förderleistung aufweisen; daher sind in den letzten Jahren mehrere solcher Zweiseilpendelbahnen durch Einseilumlaufbahnen mit betrieblich lösbaren Fahrzeugen ersetzt worden.

Steigend ist hingegen bis 1987 die Anzahl der Sessellifte, die eine stetige Weiterentwicklung erfahren. So wurden anfangs nur Sessellifte mit ein-sitzigem Sessel errichtet, die dann am Beginn der 70er Jahre durch die Entwicklung des zweiseitigen Sessels leistungsstärker wurden. Bis anfangs der 80er Jahre wurden ausschließlich Sessellifte mit zweiseitigem Sessel errichtet. Um 1985 wurde der dreisitzige Sessel auf den Markt gebracht, und letztlich im Jahr 1986 der Sessellift mit viersitzigem Sessel. Beide Anlagearten hatten eine beträchtliche Erhöhung der Förderleistung zur Folge. Wie aus der Übersicht 2 zu erkennen ist, entstand in Südtirol im Jahr 1975 die erste Einseilumlaufbahn mit betrieblich lösbaren Kabinen. Diese Art von Anlagen gewann seit Anfang der 80er Jahre immer mehr an Bedeutung. Mittlerweile stehen in Südtirol 15 solcher Einseilumlaufbahnen und die Tendenz ist stark steigend.

Grafik 2

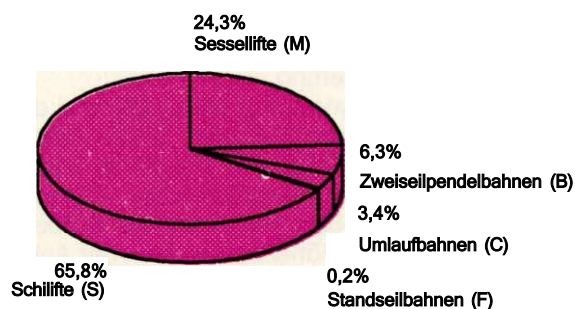
Seilbahnanlagen nach Anlagearten - 1960 und 1988
Prozentuelle Verteilung

173 Seilbahnanlagen



1988

441 Seilbahnanlagen



Landesinstitut für Statistik - 1989/ir

Der große Vorteil dieses Anlagentyps ist der Komfort beim Ein- und Ausstieg, da dieser Vorgang bei geringer Geschwindigkeit der Fahrzeuge vor sich geht.

Übersicht 3

Anzahl und Förderleistung der Seilbahnanlagen - 1960, 1970, 1980 und 1988 Stand am 31.12.

JAHRE	Anlagen	Förderleistung (Personen/Stunde) Insgesamt	Durchschnittliche Förderleistung je Anlage
1960	173	35 000	202
1970	339	131 140	387
1980	438	291 063	665
1988	441	361 475	820

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

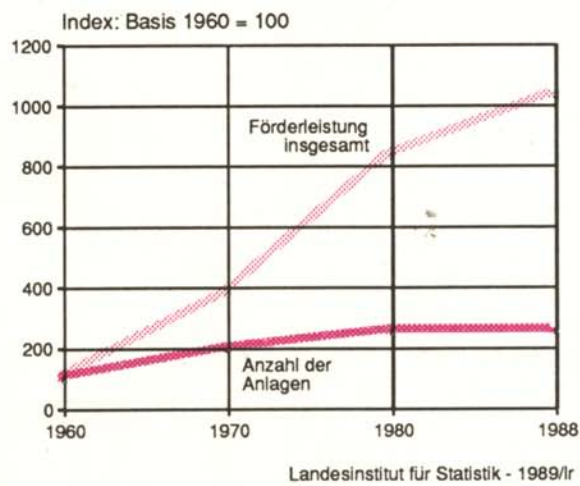
Daß eine große Tendenz zu leistungsstarken Anlagen besteht, zeigt die Übersicht 3, in der die Anzahl, die Förderleistung und die mittlere Förderleistung aller Anlagen in Südtirol in den Jahren 1960, 1970, 1980 und 1988 angegeben wird. Bei annähernd gleichbleibender Anzahl der Aufstiegsanlagen ist die Förderleistung zwischen 1980 und 1988 um 24% angestiegen. Ebenso ist in diesem Zeitraum die durchschnittliche Förderleistung je Anlage um 23% angestiegen. Noch stärker war die Zunahme in den Jahren 1970 bis 1980, mit einer Steigerung

der gesamten Förderleistung um 122%, und der mittleren Förderleistung je Anlage um 72%. Im gesamten Zeitraum 1960 - 1988 stieg die mittlere Förderleistung je Anlage um 306%. Infolge des Trends zu immer leistungsfähigeren Anlagen weitet sich trotz der nun stagnierenden Anzahl der Bahnen die Förderleistung (Personen/Stunde) und vor allem die Seilbahntransportkapazität (Förderleistung multipliziert mit dem Höhenunterschied der Anlage) stark aus.

Die 441 Seilbahnanlagen in Südtirol können derzeit zusammen mehr als 361 Tausend Personen je Stunde bergwärts befördern, gegenüber 1980 um immerhin 70 Tausend Personen je Stunde mehr. Weitaus dynamischere Entwicklungen-

Grafik 3

Anzahl und gesamte Förderleistung der Seilbahnanlagen - 1960, 1970, 1980 und 1988



denzen sind bei der Seilbahntransportkapazität (Personenhöhenmeter/Stunde), einer Kennziffer für die Leistungsfähigkeit des Seilbahnangebotes, festzustellen. Sie erhöhte sich in Südtirol von 65,1 Millionen im Jahr 1979 auf 91,5 Millionen Personenhöhenmeter je Stunde im Jahr 1988 (+40,5%). Bemerkenswert ist, daß die starke Zunahme der Transportkapazität ausschließlich durch die Anhebung der stündlichen Förderleistung bedingt ist.

Übersicht 4

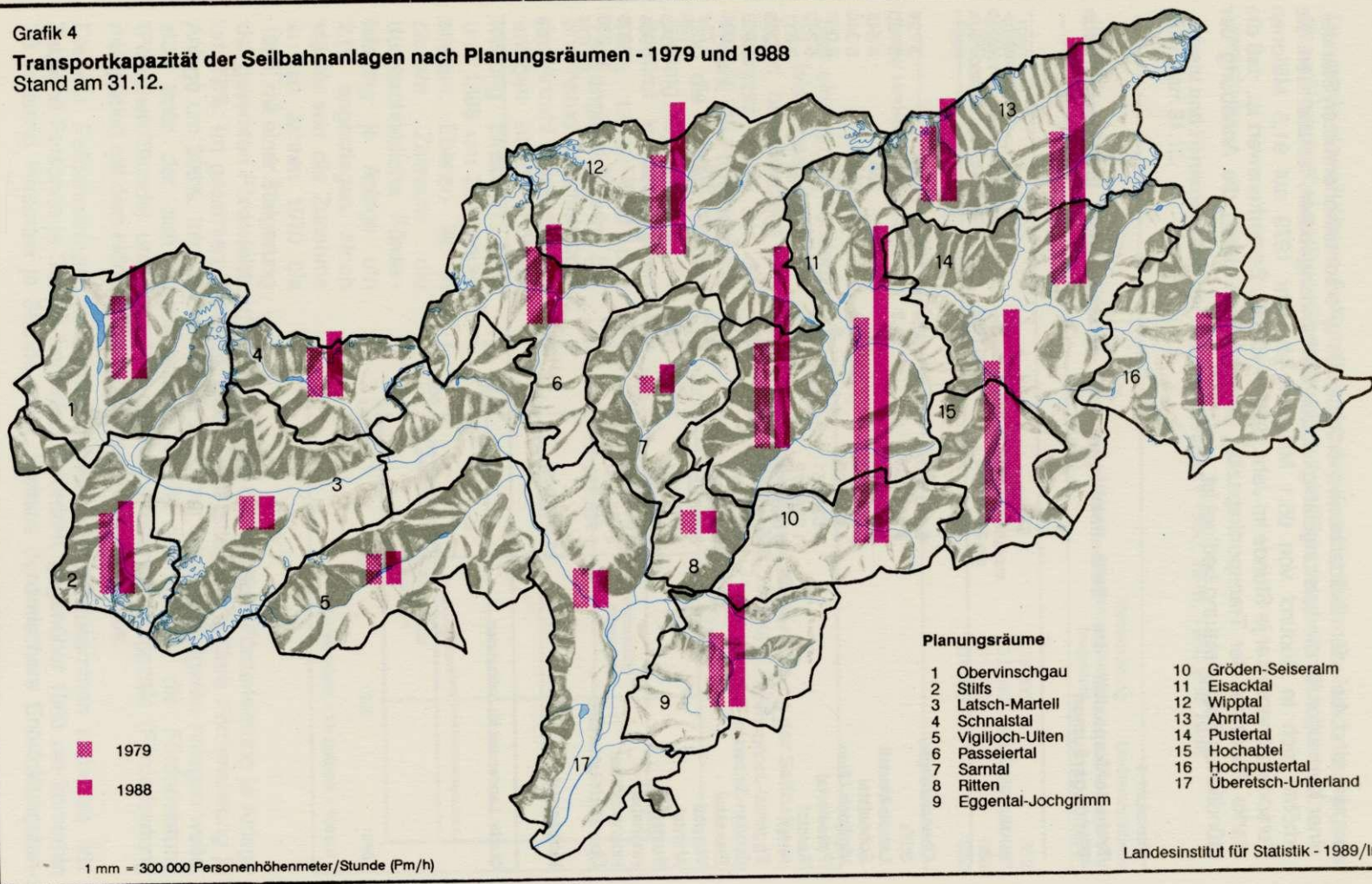
Transportkapazität der Seilbahnanlagen und entsprechende Indikatoren nach Planungsräumen

PLANUNGSRÄUME	Transportkapazität (Pm/h) am 31.12.1988	Prozentuelle Veränderung 1979-1988	Transportkapazität je Gästebett	Winternächtigungen 1988/89 je 100 000 Pm/h
Obervinschgau	5 183 958	36,9	1 045	3 724
Stilfs	4 243 053	14,3	708	3 750
Latsch-Martell	1 530 893		235	4 545
Schnalstal	2 981 225	30,8	1 602	5 346
Vigiljoch-Ulten	1 502 204	8,1	186	8 057
Passeiertal	4 539 851	28,3	419	5 340
Samtal	1 288 972	66,4	784	2 631
Ritten	1 043 457	-4,5	338	5 265
Eggental-Jochgrimm	5 635 716	65,7	702	3 858
Gröden-Seiseralp	14 604 716	40,9	564	8 004
Eisacktal	9 250 745	91,8	416	6 754
Wipptal	6 970 885	53,2	822	4 726
Ahrntal	4 718 105	38,1	458	9 346
Pustertal	11 342 037	62,3	548	7 964
Hochabtei	9 809 553	32,2	637	7 208
Hochpustertal	5 186 925	21,5	304	11 339
Überetsch-Unterland	1 708 653	-6,1	29	65 614
Insgesamt	91 540 948	40,5	398	7 794

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

Grafik 4

Transportkapazität der Seilbahnanlagen nach Planungsräumen - 1979 und 1988
Stand am 31.12.



Um diese qualitative Verbesserung der Aufstiegsanlagen zu erreichen, mußten große Geldsummen investiert werden (siehe Übersicht 5). Ein erheblicher Teil der Investitionen wurde durch Landesbeiträge abgedeckt. In der genannten Übersicht werden die Gesamtbeiträge dem betreffenden Jahr zugerechnet, trotz der auf ca. 5 Jahre aufgeteilten Auszahlung (außer bei Schiliften).

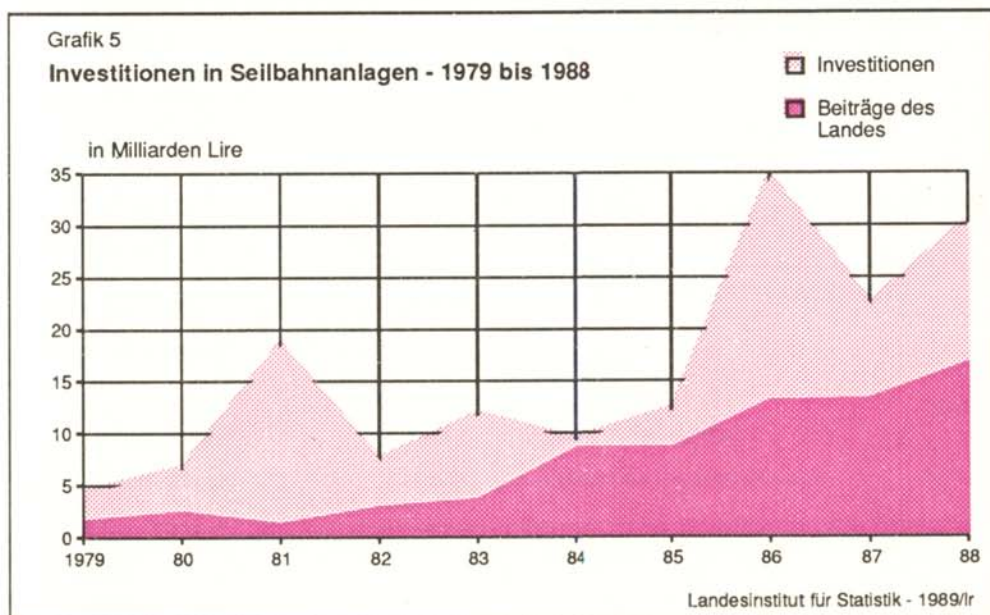
Übersicht 5

Investitionen in Seilbahnanlagen - 1979 bis 1988 In Millionen Lire

JAHRE	Investitionen Insgesamt (a)	Beiträge des Landes	
		Absolut	% der Investition
1979	4 322	1 472	34,1
1980	6 693	2 241	33,5
1981	18 592	1 047	5,6
1982	7 452	2 700	36,2
1983	11 810	3 425	29,0
1984	9 365	8 325	88,9
1985	12 249	8 300	67,8
1986	34 806	12 805	36,8
1987	22 323	13 000	58,2
1988	30 278	16 400	54,2

- (a) Diese Kosten wurden laut DPLA vom 9. September 1975, Nr. 64 Beilage A berechnet. Die angeführten Investitionen beziehen sich nur auf den seilbahntechnischen Teil der Anlagen und betreffen lediglich die Neubauten und die gesetzlich vorgeschriebenen Revisionen. Außerordentliche und ordentliche Instandhaltung sowie Umbauarbeiten zwecks einer Modernisierung, die einen erheblichen Teil der Investitionskosten ausmachen, sind nicht inbegriffen

Quelle: Landesamt für Seilbahnen



4 PERSONAL UND BILANZEN

In dieser für den Wintersport wichtigen Tätigkeit finden im Durchschnitt etwa 1 800 Personen als Seilbahnbedienstete Arbeit. Zu gut zwei Dritteln handelt es sich dabei um Saisonangestellte. Die Anzahl der Beschäftigten ist in den Jahren 1982 bis 1987 ungefähr konstant geblieben (siehe Übersicht 6).

Übersicht 6

Beschäftigte der Seilbahnanlagen (a) -1982 bis 1987

JAHRE	Insgesamt	Unbefristet Angestellte	Saison- angestellte	Erfassungs- quote in % (b)
1982	1 869	589	1 280	86,7
1983	1 904	615	1 289	98,4
1984	1 875	589	1 286	89,3
1985	1 965	566	1 399	91,6
1986	1 613	498	1 115	92,0
1987	1 732	589	1 143	91,6

(a) Die Werte in dieser Übersicht beziehen sich nur auf jene Seilbahnanlagen, welche für das betreffende Jahr statistische Daten geliefert haben

(b) Prozentanteil der Anlagen, für welche Meldungen vorliegen; bei den fehlenden handelt es sich in der Regel um sehr kleine Anlagen

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

*

Die Höhe der Personalkosten ist aus Übersicht 7 zu entnehmen, welche ein Bild der Bilanzstruktur im Finanzjahr 1987 wiedergibt. Die angeführten Werte wurden von den Konzessionsinhabern übermittelt.

Übersicht 7

Erhebung einiger Bilanzposten von Seilbahnunternehmen (a) -1987
In Millionen Lire

A - AUFWENDUNGEN			B - ERLÖSE	
1. Warenanfangsbestand (Brennstoffe, Schmiermittel, verschiedenes Material usw.)		533	1. Erlöse aus Personenbeförderung	95 655
2. Personalkosten		33 601	2. Andere Erlöse aus dem Beförderungsbetrieb	1 328
2.1 Bruttolöhne u. -gehälter	21 457		3. Einkünfte (Aktivzinsen, Mieten usw.)	3419
2.2 Soziallasten	10 256		4. Andere Erlöse (Entschädigungen, verschiedene Forderungen usw.)	3 410
2.3 Andere Personal kosten (ausgezahlte Abfertigungen, Dienstkleidung, verschiedene Ausgaben)		1 888	5. Warenendbestand (Brennstoffe, Schmiermittel, versch. Material)	513
3. Warenbeschaffungskosten		10 796	Gesamterlöse	104 325
3.1 Treibstoffe	2 017		C - EINMALIGE AUSGABEN	
3.2 Schmiermittel	482		1. Anlagen	
3.3 Elektrische Energie	4 360		1.1 Neubauten	51 555
3.4 Verschiedene Ersatzteile	2 497		1.2 Außerordentl. Instandhaltung	3 673
3.5 Andere Anschaffungen	1 440		2. Andere Betriebsgeräte (einschließlich Pistenraupen, Fahrzeuge usw.)	
4. Ausgaben für Dienstleistungen seitens Dritter (einschließlich ordentliche Instandhaltung)		7 516	2.1 Ankauf	8 644
5. Steuern und Gebühren		5 567	2.2 Außerordentl. Instandhaltung	464
6. Passivzinsen und Finanzlasten		7 990	Einmalige Ausgaben insgesamt	64 336
7. Andere Aufwendungen (z.B. Mieten)		3 110	D - ALLFÄLLIGE BETRIEBSBEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	
8. Abschreibungen		26 869	1. vom Staat	696
8.1 Anlagen	22 982		2. von der Region	
8.2 Andere (z.B. Pisten-geräte)	3 887		3. vom Land	528
9. Andere Ausgaben		4 675	4. von den Gemeinden	282
Gesamtaufwendungen		100 657	Betriebsbeiträge insgesamt	1 506
			E - INVESTITIONSBEITRÄGE	
			1. vom Staat	402
			2. von der Region	104
			3. vom Land	10 566
			4. von den Gemeinden	31
			Investitionsbeiträge insgesamt	11 103

(a) Die Werte in dieser Übersicht beziehen sich nur auf jene Seilbahnanlagen, welche für das Berichtsjahr statistische Daten geliefert haben

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

5 BEFÖRDERTE PERSONEN

Der folgende Abschnitt gibt Aufschluß über die Nutzung der bestehenden Aufstiegsanlagen in Südtirol. Das Hauptaugenmerk wird hierbei auf die während der Wintersaison beförderten Personen gelegt, da der Anteil der beförderten Personen in der Sommersaison relativ klein ist. Während der Sommersaison 1988 waren z.B. 82 Anlagen in Betrieb und es wurden damit 3,2 Millionen Fahrgäste befördert, wobei die Anlagen in den Sommerschigebieten Schnals und Stifserjoch nicht berücksichtigt wurden. Die genannte Anzahl entspricht einem Anteil von 4% der im Winter 1987/88 beförderten Personen.

Das Schigebiet Stifserjoch ist ein reines Sommerschigebiet. Aus geografischen und verkehrstechnischen Gründen ist dort kein Winterschilauf möglich. Während der Sommersaison 1988 wurden dort 1 800 570 Fahrgäste befördert.

Das Schigebiet Schnals-Gletscher eignet sich sowohl für den Winter- als auch für den Sommerschilauf. So wurden dort während der Sommersaison 1988 1 115 195 Personen befördert, was immerhin 80% der im Winter 1987/88 beförderten Personen entspricht.

Die Beförderung während der Wintersaison hat ein anderes Ausmaß, da sich ein Schiläufer im Verlaufe eines Tages mehrere Male einer oder mehrerer Anlagen bedient und bei jeder Fahrt gezählt wird. In der Regel wird angenommen, daß ein Schiläufer mit mittlerem Können täglich zwischen 3 000 bis 4 000 Höhenmeter absolviert. In der Übersicht 8 werden die in den Wintersaisons 1979/80 bis 1987/88 beförderten Personen und deren prozentuelle Verteilung nach Anlagearten wiedergegeben.

Übersicht 8

Beförderte Personen nach Art der Seilbahnanlage (a) - Wintersaisons 1979/80 bis 1987/88

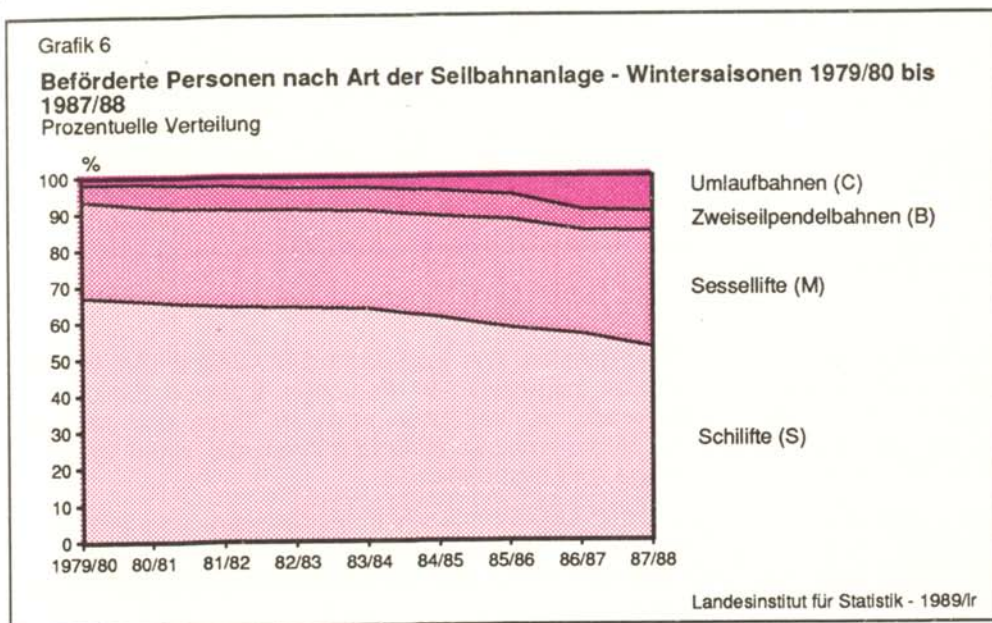
WINTERSAISONEN	Beförderte Personen insgesamt	nach Anlagearten in %			
		C	B	M	S
1979/80	66 829 903	1,3	4,8	26,5	67,4
1980/81	52 678 161	1,4	6,5	25,8	66,4
1981/82	66 490 043	2,1	6,5	26,9	65,5
1982/83	65 234 790	2,7	6,0	26,8	64,5
1983/84	67 067 514	2,7	6,4	26,9	63,9
1984/85	66 509 895	3,6	7,1	27,8	61,5
1985/86	74 382 787	4,8	6,9	29,8	58,5
1986/87	76 007 526	9,1	5,6	28,7	56,6
1987/88	85 037 905	9,7	5,4	32,0	53,0

Für die genaue Definition der Anlagearten siehe Übersicht in der Einleitung

(a) Die Werte in dieser Übersicht beziehen sich nur auf jene Seilbahnanlagen, welche für die betreffende Wintersaison statistische Daten geliefert haben

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

Im Laufe der Wintersaison 1979/80 beförderten die Seilbahnanlagen 66,8 Millionen Fahrgäste; während der Wintersaison 1987/88 wurden bereits 85 Millionen Personen (+27,2%) befördert. Die Zahl der beförderten Personen bezieht sich immer nur auf jene Seilbahnanlagen, welche für die betreffende Wintersaison diesen Wert genannt haben und nicht auf die jeweils in Betrieb befindlichen Anlagen. Dabei muß darauf hingewiesen werden, daß die Anzahl der beförderten Fahrgäste je Wintersaison auch davon abhängt, wann die Osterfeiertage stattfinden, d.h. wie viele Tage die Wintersaison dauert und wie die Schneeverhältnisse die Auslastung der Anlagen beeinflussen.



Daß die Tendenz zu leistungsstarken Anlagen wirtschaftlich gerechtfertigt ist, zeigt die in Übersicht 8 dargestellte prozentuelle Aufteilung der beförderten Personen nach Anlagearten. Im Winter 1979/80 entfielen nur 1,3% der beförderten Personen auf die Einseilumlaufbahnen; 1987/88 waren es bereits 9,7%. Ebenso konnten die Zweiseilpendelbahnen und die Sessellifte ihren Anteil an beförderten Personen erhöhen. Bei den Schiliften hingegen ist eine deutliche Einbuße zu erkennen - von einem Anteil von 67,4% im Winterhalbjahr 1979/80 auf 53% im Winter 1987/88 (-14,4 Prozentpunkte).

6 UNFÄLLE AN DEN SEILBAHNANLAGEN

Die folgende Übersicht beinhaltet die Anzahl der innerhalb der letzten 10 Jahre an den Seilbahnanlagen Südtirols geschehenen Unfälle und die Anzahl der dabei Verletzten und Getöteten. In diesem Zeitraum wurden etwa 700 Millionen Personen befördert.

Übersicht 9

Unfälle an Seilbahnanlagen -1979 bis 1988

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Unfälle	16	28	21	24	25	22	23	16	37	35
Verletzte	8	20	20	11	9	9	12	8	23	29
Tote	2	1	2	.	1	.			1	1

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

Im Zeitraum 1979 bis 1988 ereigneten sich insgesamt 247 Unfälle. Bei 140 der genannten Unfälle verunglückten insgesamt 157 Personen, 8 davon tödlich. Die übrigen 107 Unfälle führten weder zu Verletzten noch zu Toten und sind auf technische oder betriebliche Vorkommnisse zurückzuführen, die einen längeren Stillstand der betroffenen Anlage zur Folge hatten.

Betrachtet man die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden unterteilt nach Anlagearten, so ergibt sich folgendes Bild: 95% der Unfälle entfallen auf Ski- und Sessellifte, 3,5% auf Zweiseilpendelbahnen und 1,5% auf Einseilumlaufbahnen mit betrieblich lösbaren Fahrzeugen.

Was den hohen Prozentsatz der Unfälle mit Verunglückten auf Ski- und Sesselliften betrifft, ist zu betonen, daß die meisten derselben während des Ein- und Ausstiegsvorganges sowie längs der Auffahrtsspur bei Schiliften zu verzeichnen sind. Dies ist darauf zurückzuführen, daß sich der Fahrgast beim Ein- und Ausstieg aktiv beteiligen muß, und zwar bei einer üblichen Geschwindigkeit der Sessel oder Kabinen zwischen 1,7 m/s (Meter je Sekunde) und 2,5 m/s und der Schleppgehänge zwischen 2 m/s und 4 m/s. Weiters ist die aktive Teilnahme insbesondere während des Schleppvorganges bei Schiliften erforderlich. Eine Beförderung ohne persönliche Mithilfe und Einsatz ist somit nicht möglich. Bei Fehlverhalten und Ungeschicklichkeiten von Seiten des Fahrgastes kommt es daher zu Stürzen, die mehr oder weniger schwere Verletzungen nach sich ziehen können. Der Anteil dieser Unfälle bei Ski- und Sesselliften liegt bei 82%.

I PARTE

Commento ai risultati

1 INTRODUZIONE

La presente pubblicazione contiene i dati tecnici in particolare ed i dati economici in generale degli impianti funiviari in Alto Adige.

Il più importante supporto giuridico per l'installazione e l'esercizio degli impianti a fune è la Legge Provinciale dell'8.11.1973, n. 87 ed il relativo regolamento di esecuzione, il quale comprende anche la normativa sul personale addetto agli impianti.

Il volume è predisposto bilingue ed è diviso in due parti. La prima parte raccoglie diversi prospetti e grafici e le relative parti descrittive testuali. I dati economici e tecnici sugli impianti a fune sono aggregati e presentati, oltre che complessivamente per l'intero territorio provinciale, anche per tipo di impianto e per ambito di pianificazione. Nei casi in cui i dati erano disponibili abbiamo aggiunto delle serie storiche che ci permettono di osservare l'evoluzione nel tempo. La prima parte consente quindi una panoramica storica e contemporaneamente anche uno sguardo sugli ultimi dati tecnici ed economici disponibili.

La parte seconda consiste di due tabelle, attraverso le quali viene esposta tutta una serie di informazioni generali e tecniche su ogni singolo impianto a fune. In questo caso si tratta degli ultimi dati disponibili che si riferiscono alla situazione a fine anno. Gli impianti sono ordinati nella prima tabella per ambito di pianificazione e, al suo interno, per zona sciistica e nella seconda tabella per tipo d'impianto, il che consente una ricerca relativamente veloce delle informazioni desiderate.

Successivamente alla seconda parte è inserita un'appendice. Questa comprende una carta provinciale, nella quale per mezzo dei confini dei comuni di appartenenza vengono individuati i confini degli ambiti di pianificazione, e una tabella dove per ogni comune viene descritto il rispettivo codice ISTAT, nonché l'appartenenza al relativo ambito di pianificazione e alla relativa comunità montana.

Per gli impianti a fune esistenti in Alto Adige vengono adottate le seguenti definizioni ed abbreviazioni:

- CC - Funivia monofune con collegamento temporaneo delle cabine (le cabine chiuse vengono ammortate e disammortate alla e dalla fune portante-traente nelle stazioni; salita e discesa dei passeggeri avvengono con i veicoli che si muovono lentamente)
- CS = Funivia monofune con collegamento temporaneo delle seggiole (le seggiole vengono ammortate e disammortate alla e dalla fune portante-traente nelle stazioni; salita e discesa dei passeggeri avvengono con i veicoli che si muovono lentamente)
- B = Funivia bifune (il veicolo viene mosso da una fune traente su una fune portante con movimento a va e vieni; salita e discesa dei passeggeri avvengono a veicoli fermi)
- M = Funivia monofune con collegamento permanente dei veicoli - seggiovia (salita e discesa dei passeggeri avvengono con velocità relativamente elevata del veicolo)
- S = Sciovia (gli sciatori vengono trainati su apposita pista di risalita mediante attacchi collegati, in modo permanente o temporaneo, ad una fune traente)
- F = Funicolare (il veicolo viene mosso da una fune traente su binari con movimento a va e vieni; salita e discesa dei passeggeri avvengono a veicoli fermi)

2 SUDDIVISIONE DELLE ZONE

I 116 comuni della provincia di Bolzano sono stati suddivisi in 17 ambiti di pianificazione.

Questa suddivisione è stata fatta tenendo presente l'offerta sciistica nella sua globalité, come pure la collocazione dell'offerta turistica rispetto alle zone sciistiche circostanti. Concordemente a questo criterio, sono stati fissati, come ambiti di pianificazione, o delle singole vallate o un insieme di località dotate di infrastrutture per pernottamento invernale, nel cui circondario sono state aperte al traffico sciistico delle zone dotate di impianti di risalita.

Uno di questi ambiti di pianificazione (Oltradige-Bassa Atesina) non dispone di infrastrutture sciistiche, poichè per la sua collocazione geografica e per il clima non è idoneo per l'esercizio di tale attività sportiva.

Prospetto 1

Impianti a fune per ambiti di pianificazione - 1970, 1980 e 1988
Situazione al 31.12.

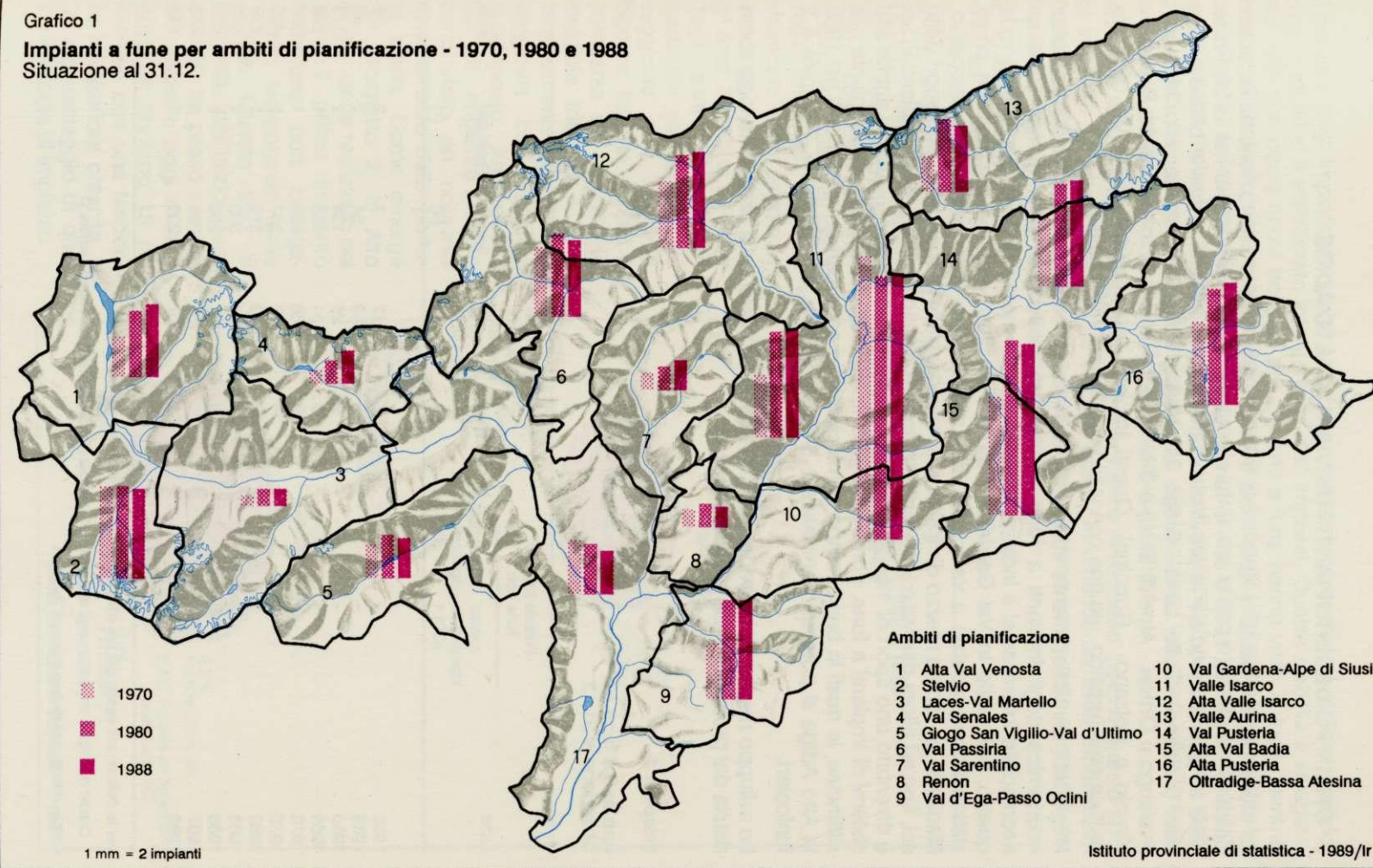
AMBITI DI PIANIFICAZIONE	1970	1980	1988
Alta Val Venosta	12	20	22
Stelvio	28	28	27
Laces-Val Martello	3	5	5
Val Senales	4	7	10
Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	10	13	12
Val Passiria	21	25	23
Val Sarentino	5	7	9
Renon	5	7	6
Val d'Ega-Passo Oclini	17	30	30
Val Gardena-Alpe di Siusi	86	80	81
Valle Isarco	19	32	33
Alta Valle Isarco	20	28	29
Valle Aurina	11	22	20
Val Pusteria	21	31	32
Alta Val Badia	36	53	52
Alta Pusteria	25	35	37
Oltradige-Bassa Atesina	16	15	13
Totale	339	438	441

Fonte: Ufficio provinciale trasporti funiviari

Questi ambiti territoriali sono stati a loro volta suddivisi in singole zone sciistiche per conseguire un quadro migliore. Perciò gli impianti funiviari, in base alla loro ubicazione, sono stati assegnati ai singoli comuni e pertanto anche alle relative zone sciistiche ed ai relativi ambiti territoriali. Alcuni dati, come ad es. il numero delle persone trasportate, sono stati indicati, per una migliore comprensione e in rispetto del segreto statistico, solo per zona sciistica e ambito territoriale.

Grafico 1

Impianti a fune per ambiti di pianificazione - 1970, 1980 e 1988
Situazione al 31.12.



3 SVILUPPO DEGLI IMPIANTI FUNIVIARI IN ALTO ADIGE

La storia degli impianti a fune inizia in Alto Adige con la costruzione della funivia Bolzano - Colle nel 1908 e con la funivia Lana - Giogo San Vigilio nel 1912. Prima della 2ª guerra mondiale in provincia di Bolzano esistevano 5 funivie bifune a va e vieni (Bolzano - Colle, Lana - Giogo San Vigilio, Bolzano - San Genesio, Merano - Avelengo e Ortisei - Alpe di Siusi) e 3 funicolari (Sant'Antonio - Mendola, Bolzano - Virgolo e Bolzano - Guncina). Questi impianti avevano già allora un carattere prettamente turistico, ma non connesso con lo sport invernale.

Negli anni immediatamente successivi al secondo conflitto mondiale, l'importanza economica degli impianti a fune era ancora minima. In poco tempo però un accresciuto interesse si è indirizzato verso questo mezzo di trasporto. È il periodo questo, nel quale in Val Gardena e all'Alpe di Siusi vengono realizzate le prime slittinovie con servizio a va e vieni, che registrarono un considerevole successo. Mediante un rapido mezzo di risalita si è reso possibile l'espandersi dello sport dello sci, fino ad allora riservato a pochi; solo tramite questo sviluppo degli impianti lo sci è diventato uno sport di massa. Contemporaneamente si sono sviluppati anche altri sistemi di impianti a fune, come le seggiovie e le sciovie, che si sono aggiunte alle slittinovie, le quali in breve tempo cominciarono a scomparire. In tal modo nel 1950 in Alto Adige si potevano annoverare 5 funivie bifune, 12 seggiovie, 7 sciovie e 2 funicolari.

Lo sviluppo negli anni ha evidenziato un rapido evolversi della situazione, così come risulta dal prospetto e dal grafico seguenti.

Prospetto 2

Impianti a fune per tipo - 1950 fino 1988
Situazione al 31.12.

ANNI	Funivie mono-fune con		Funivie mono-fune con collegamento permanente dei veicoli		Sciovie (S)	Funicolari (F)	Totale
	cabina sganciabile (CC) *	seggio sganciabile (CS) *	(B)	(M)			
1950			5	12	7	2	26
1955	-	-	5	19	54	2	80
1960	-	-	9	26	136	2	173
1965	-	-	19	31	185	1	236
1970	-	-	29	56	253	1	339
1975	1	-	34	77	287	1	400
1980	1	1	32	93	310	1	438
1985	3	3	32	101	300	1	440
1986	6	4	30	101	298	1	440
1987	7	4	29	108	294	1	443
1988	9	6	28	107	290	1	441

Per la definizione esatta dei tipi d'impianto vedasi prospetto nell'introduzione

* Questi due tipi d'impianto negli altri prospetti vengono elencati assieme sotto la lettera C

Fonte: Ufficio provinciale trasporti funiviari

Il numero degli impianti di risalita è cresciuto marcatamente fino al 1975 e all'inizio degli anni 80 si è stabilizzato intorno a ca. 440 impianti. Questa stabilità è spiegata dal fatto che pochi nuovi tracciati per impianti a fune hanno visto la luce, mentre invece gli impianti esistenti sono stati sostituiti o in parte migliorati. In precedenza erano state realizzate molte sciovie isolate, le quali nel primo periodo di esercizio erano anche molto frequentate. Ultimamente questi impianti singoli però sono stati soppiantati dai grossi caroselli sciistici, ove allo sciatore vengono offerti molti impianti di risalita e svariate piste di discesa collegati fra loro.

Anche lo sviluppo delle funivie bifune a va e vieni è in regresso, poichè questo tipo di impianto possiede una limitata portata oraria, in dipendenza della lunghezza; per tanto negli ultimi anni parecchie di tali funivie bifune sono state sostituite da impianti monofune ad ammortamento automatico.

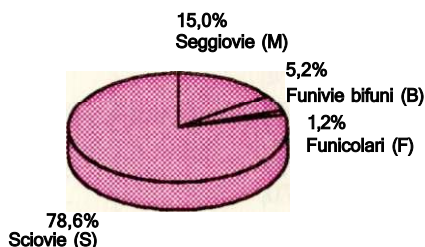
E' invece fino al 1987 in crescita il numero delle seggiovie, le quali sono soggette ad un continuo sviluppo ulteriore. Dapprima venivano realizzate solo seggiovie monoposto, le quali all'inizio degli anni 70 vennero affiancate dalle seggiovie con seggiole biposto. Negli anni 70 e fino all'inizio degli anni 80 vennero realizzate esclusivamente seggiovie con seggiole biposto. Intorno al 1985 è comparsa sul mercato la seggiola triposto e successivamente nel 1986 la seggiovia con seggiola quadriposto. Ambedue i tipi di impianto hanno comportato un notevole innalzamento della portata oraria. Come emerge dal prospetto 2, in Alto Adige venne realizzato nel 1975 il primo impianto monofune con collegamento temporaneo delle cabine. Questo tipo di impianto, dall'inizio degli anni 80 ha preso sempre più piede e oggi in Alto Adige si contano 15 tali impianti con una tendenza ad ulteriore crescita. Il grosso vantaggio di questa tipologia di impianto

Gráfico 2

Impianti a fune per tipo - 1960 e 1988
Composizione percentuale

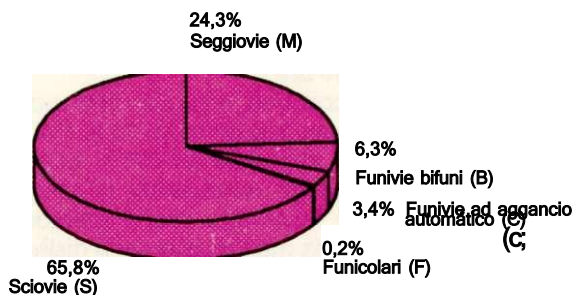
1960

173 impianti a fune



1988

441 impianti a fune



Istituto provinciale di statistica - 1989/ir

consiste nel confort di salita e discesa dei passeggeri, poichè avviene con veicoli a velocità ridotta.

Prospetto 3

Numero e portata oraria degli impianti a fune - 1960, 1970, 1980 e 1988 Situazione al 31.12.

ANNI	Impianti	Portata oraria (persone/ora) totale	Portata oraria media per impianto
1960	173	35 000	202
1970	339	131 140	387
1980	438	291 063	665
1988	441	361 475	820

Fonte: Ufficio provinciale trasporti funiviari

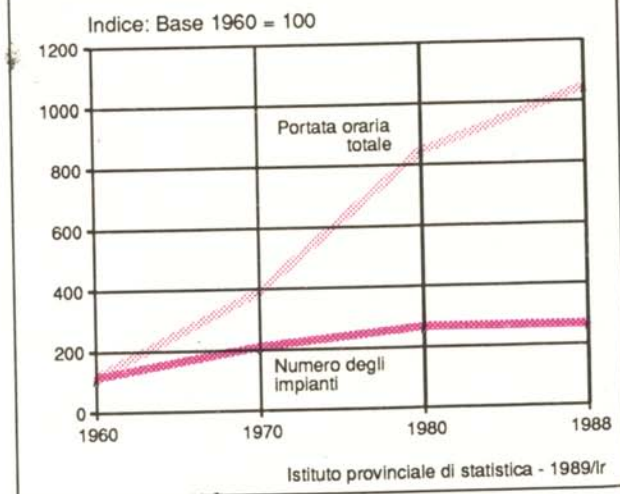
Il prospetto 3 indica che sussiste una notevole tendenza verso impianti ad elevata potenzialità; in esso sono riportati il numero degli impianti, la portata oraria totale e la portata oraria media per impianto di tutti gli impianti in Alto Adige negli anni 1960, 1970, 1980 e 1988. Con un numero di impianti praticamente costante, la portata oraria fra il 1980 e il 1988 è cresciuta del 24%; in questo periodo di tempo la portata oraria media per impianto è cresciuta del 23%. Uno sviluppo ancora più significativo degli impianti di risalita si è verificato negli anni dal

1970 fino al 1980, con una crescita della portata oraria totale del 122% e della portata oraria media per impianto del 72%. Nel periodo 1960 - 1988 la portata oraria media per impianto è cresciuta del 306%. In seguito alla tendenza verso impianti di sempre più alta portata, nonostante la stagnazione del numero di impianti, è fortemente cresciuta la portata oraria (persone/ora) e soprattutto la capacità di trasporto (portata oraria moltiplicata per il dislivello dell'impianto).

I 441 impianti funiviari dell'Alto Adige, attualmente possono trasportare verso monte contemporaneamente più di 361 000 persone ogni ora, il che significa 70 000 persone all'ora in più rispetto al 1980. Tendenze più dinamiche di sviluppo sono

Grafico 3

Numero e portata oraria totale degli impianti a fune - 1960, 1970, 1980 e 1988



riscontrabili considerando la capacità di trasporto degli impianti (persone-metri dislivello/ora), un indice che dà l'idea della potenzialità dell'offerta funiviaria. In Alto Adige essa è cresciuta dai 65,1 milioni del 1979 ai 91,5 milioni persone-metri dislivello/ora del 1988 (+40,5%). È opportuno rilevare che la forte crescita della capacità di trasporto è esclusivamente connessa all'aumento della portata oraria.

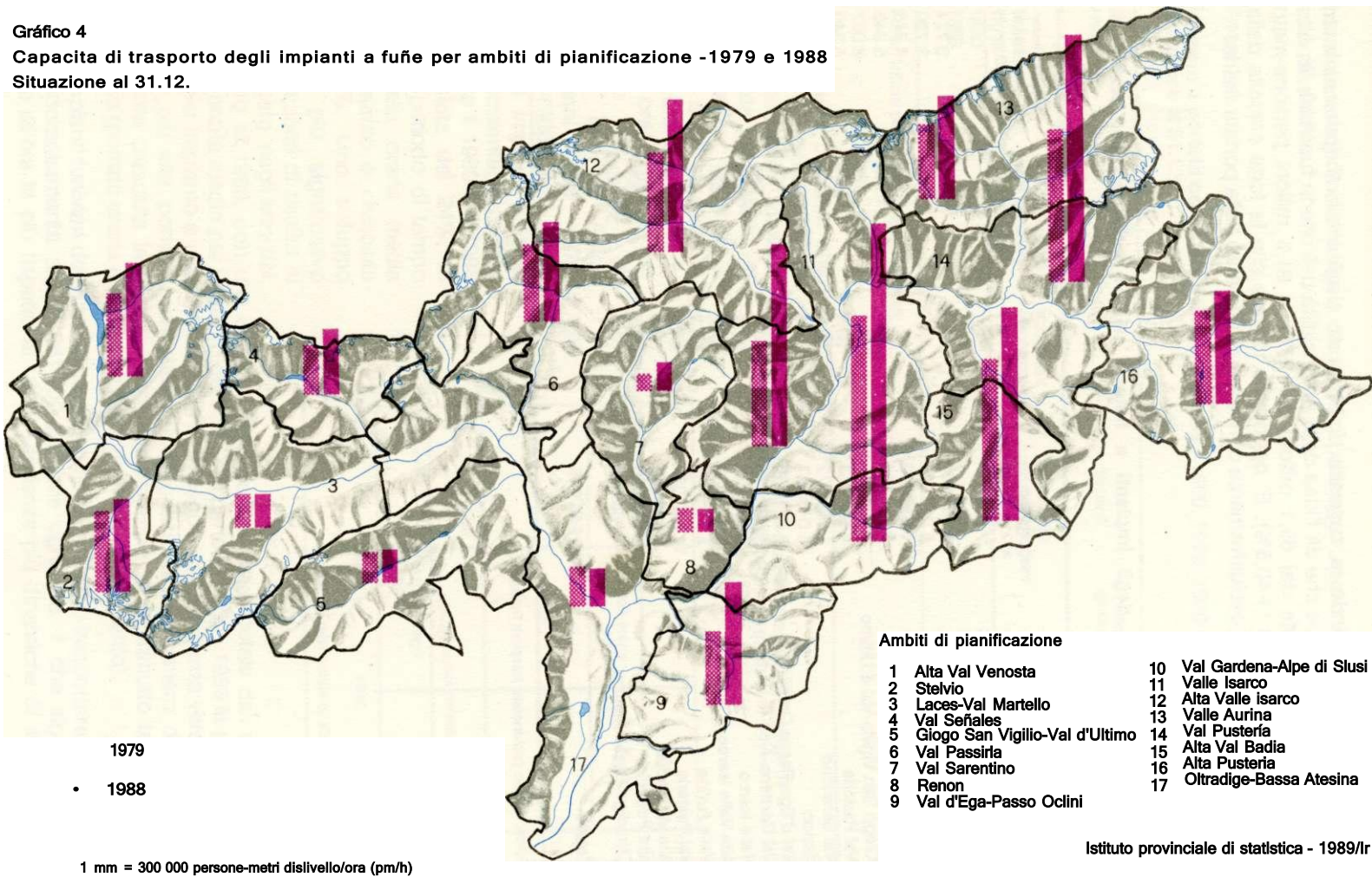
Prospetto 4

Capacità di trasporto degli impianti a fune e relativi indicatori per ambiti di pianificazione

AMBITI DI PIANIFICAZIONE	Capacità di trasporto (pm/h) al 31.12.1988	Variazione percentuale 1979-1988	Capacità di tra- sporto per letto in esercizio tur.	Presenze inver- nali 1988/89 per 100 000 pm/h
Alta Val Venosta	5 183 958	36,9	1 045	3 724
Stelvio	4 243 053	14,3	708	3 750
Laces-Vai Martello	1 530 893		235	4 545
Val Sennes	2 981 225	30,8	1 602	5 346
Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	1 502 204	8,1	186	8 057
Val Passiria	4 539 851	28,3	419	5 340
Val Sarentino	1 288 972	66,4	784	2 631
Renon	1 043 457	-4,5	338	5 265
Val d'Ega-Passo Oclini	5 635 716	65,7	702	3 858
Val Gardena-Alpe di Siusi	14 604 716	40,9	564	8 004
Valle Isarco	9 250 745	91,8	416	6 754
Alta Valle Isarco	6 970 885	53,2	822	4 726
Valle Aurina	4 718 105	38,1	458	9 346
Val Pusteria	11 342 037	62,3	548	7 964
Alta Val Badia	9 809 553	32,2	637	7 208
Alta Pusteria	5 186 925	21,5	304	11 339
Oltradige-Bassa Atesina	1 708 653	-6,1	29	65 614
Totale	91 540 948	40,5	398	7 794

Fonte: Ufficio provinciale trasporti funiviari

Gráfico 4
Capacità di trasporto degli impianti a fune per ambiti di pianificazione -1979 e 1988
Situazione al 31.12.



Per conseguire questo miglioramento qualitativo degli impianti di risalita, sono state investite notevoli somme di denaro, riportate nel prospetto 5. Una parte considerevole degli investimenti è stata coperta da contributi provinciali. Nel suddetto prospetto sono riportati i contributi complessivi per il relativo anno, anche se essi vengono suddivisi per la liquidazione su 5 anni (tranne che per le sciovie).

Prospetto 5

Investimenti in impianti a fune - 1979 fino 1988
In milioni di lire

ANNI	Totale Investimenti (a)	Contributi della Provincia	
		Totale	% sugli investimenti
1979	4 322	1 472	34,1
1980	6 693	2 241	33,5
1981	18 592	1 047	5,6
1982	7 452	2 700	36,2
1983	11 810	3 425	29,0
1984	9 365	8 325	88,9
1985	12 249	8 300	67,8
1986	34 806	12 805	36,8
1987	22 323	13 000	58,2
1988	30 278	16 400	54,2

- (a) Questi costi sono stati calcolati ai sensi del DPGP del 9 settembre 1975 N.64, allegato A. Gli investimenti riportati si riferiscono unicamente alla parte strettamente funiviaria dell'impianto e concernono le nuove costruzioni e le revisioni prescritte dalla legge. Non sono comprese le manutenzioni ordinarie e straordinarie, né i lavori di modifica eseguiti per modernizzare l'impianto, lavori che rappresentano una parte rilevante degli investimenti

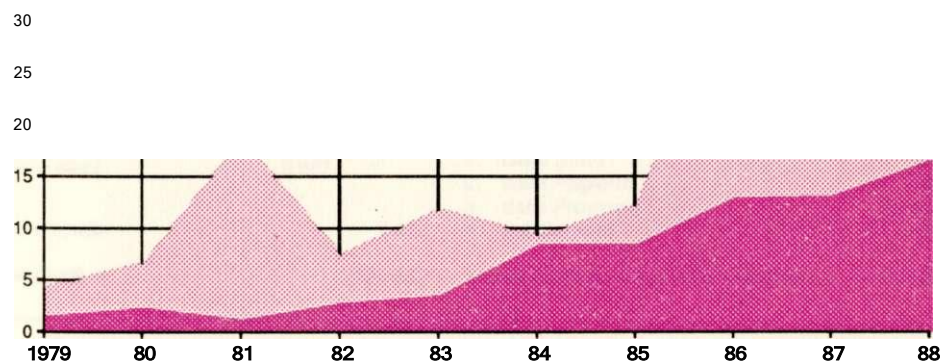
Fonte: Ufficio provinciale trasporti funiviari

Gráfico 5

Investimenti in impianti a fune - 1979 fino 1988

in miliardi di lire

- Investimenti
- Contributi della Provincia



Istituto provinciale di statistica - 1989/r

4 PERSONALE E BILANCI

In questa attività rilevante per lo sport invernale nel periodo 1982-87 si osserva che più o meno costantemente circa 1 800 erano gli addetti agli impianti (vedi prospetto 6). Per ben due terzi si tratta di addetti stagionali.

Prospetto 6

Addetti agli impianti a fune (a) -1982 fino 1987

ANNI	Totale	Addetti fissi	Addetti stagionali	% di copertura (b)
1982	1 869	589	1 280	86,7
1983	1 904	615	1 289	98,4
1984	1 875	589	1 286	89,3
1985	1 965	566	1 399	91,6
1986	1 613	498	1 115	92,0
1987	1 732	589	1 143	91,6

(a) I dati contenuti in questo prospetto si riferiscono solo agli impianti a fune che per l'anno in questione hanno fornito dati statistici

(b) Percentuale degli impianti che hanno fornito dati sul totale degli impianti esistenti; per i rimanenti si tratta per lo più di impianti di piccole dimensioni

Fonte: Ufficio provinciale trasporti funiviari

Le spese per il personale sono desumibili dal prospetto 7, il quale evidenzia il quadro del bilancio dell'anno finanziario 1987. I dati riportati sono stati comunicati dalle società concessionarie.

Prospetto 7

Voci di bilancio degli impianti a fune (a) -1987
In milioni di lire

A - COSTI			B - RICAVI		
1. Giacenze iniziali di magazzino (combustibili, lubrificanti, materiali vari ecc.)		533	1. Introiti afferenti al servizio viaggiatori	95 655	
2. Spese per il personale		33 601	2. Altri proventi inerenti al traffico	1 328	
2.1 Retribuzioni lorde	21 457		3. Redditi (interessi attivi, fitti attivi ecc.)	3 419	
2.2 Oneri sociali a carico del azienda	10 256		4. Altri ricavi (indennizzi, recuperi vari ecc.)	3 410	
2.3 Altre spese per il personale (indennità anzianità erogate, vestigio e spese diverse)	1 888		5. Giacenze di fine esercizio (combustibili, materiali vari ecc.)	513	
			Totale ricavi	104 325	
			C - SPESE IN CONTO CAPITALE		
3. Spese per acquisti dibeni		10 796	1. Impianti		
3.1 Carburanti	2 017		1.1 Nuove costruzioni	51 555	
3.2 Lubrificanti	482		1.2 Manutenzione straordinaria	3 673	
3.3 Energia elettrica	4 360		2. Mezzi di esercizio (compresi gatti delle nevi, macchine ecc.)		
3.4 Ricambi vari	2 497		2.1 Acquisto nuovi mezzi	8 644	
3.5 Altri acquisti	1 440		2.2 Manutenzione straordinaria	464	
4. Spese per prestazioni di servizi da parte di terzi (compresa la manutenzione ordinaria)		7 516	Totale spese in conto capitale	64 336	
5. Imposte e tasse		5 567	D - CONTRIBUTI E SOWENZIONI DI PARTE CORRENTE (eventuali)		
6. Interessi passivi ed oneri finanziari		7 990	dallo Stato	696	
7. Altri costi (fitti passivi, figurativi ecc.)		3 110	dalla Regione		
			dalla Provincia	528	
			dai Comuni	282	
			Totale contributi	1 506	
8. Ammortamenti		26 869	E - CONTRIBUTI IN CONTO CAPITALE		
8.1 Impianti	22 982		dallo Stato	402	
8.2 Mezzi (battipista ecc.)	3 887		dalla Regione	104	
9. Altre spese		4 675	dalla Provincia	10 566	
			dai Comuni	31	
Totale costi		100 657	Totale contributi in conto capitale	11 103	

(a) I dati contenuti in questo prospetto si riferiscono solo agli impianti a fune che per l'anno in questione hanno fornito dati statistici

Fonte: ufficio provinciale trasporti funivari

5 PERSONE TRASPORTATE

In questo capitolo sono illustrati i dati relativi all'utilizzazione degli impianti di risalita in Alto Adige. L'attenzione maggiore è stata focalizzata sulle persone trasportate durante la stagione invernale, poiché la quota riguardante la stagione estiva è relativamente modesta. Durante la stagione estiva 1988 erano in servizio 82 impianti con un trasporto di 3,2 milioni di persone, senza tenere conto degli impianti delle due zone sciistiche estive di Seïales e dello Stelvio. Questo valore è pari al 4% delle persone trasportate in inverno.

Il Passo dello Stelvio è una zona di sci puramente estivo. Per ragioni geografiche e di traffico non è ivi possibile alcun esercizio invernale. Durante la stagione estiva 1988 sono state trasportate 1 800 570 persone.

La zona del ghiacciaio di Seïales è idonea sia per l'esercizio invernale che per quello estivo. Durante la stagione estiva 1988 sono state trasportate 1 115 195 persone; tale numero costituisce l'80% delle persone trasportate durante l'inverno precedente (1987/88).

Il trasporto di persone durante la stagione invernale ha tutta un'altra dimensione, poiché lo sciatore in una giornata si serve più volte di uno o più impianti e viene conteggiato ogni volta. In linea di massima si ritiene che uno sciatore medio giornalmente possa sciare fino ad un dislivello totale compreso tra i 3 000 e i 4 000 m. Nel prospetto 8 vengono riportate le cifre riguardanti le persone trasportate nelle stagioni invernali dal 1979/80 fino al 1987/88, suddivise in percentuale per le varie tipologie di impianto.

Prospetto 8

Persone trasportate per tipo di impianto (a) - Stagioni invernali 1979/80 fino 1987/88

STAGIONI INVERNALI	Totale persone trasportate	per tipo d'impianto in %			
		C	B	M	
1979/80	66 829 903	1,3	4,8	26,5	67,4
1980/81	52 678 161	1,4	6,5	25,8	66,4
1981/82	66 490 043	2,1	6,5	26,9	65,5
1982/83	65 234 790	2,7	6,0	26,8	64,5
1983/84	67 067 514	2,7	6,4	26,9	63,9
1984/85	66 509 895	3,6	7,1	27,8	61,5
1985/86	74 382 787	4,8	6,9	29,8	58,5
1986/87	76 007 526	9,1	5,6	28,7	56,6
1987/88	85 037 905	9,7	5,4	32,0	53,0

Per la definizione esatta dei tipi d'impianto vedasi prospetto nell'introduzione

(a) I dati contenuti in questo prospetto si riferiscono solo agli impianti a fune che per la stagione invernale in questione hanno fornito dati statistici

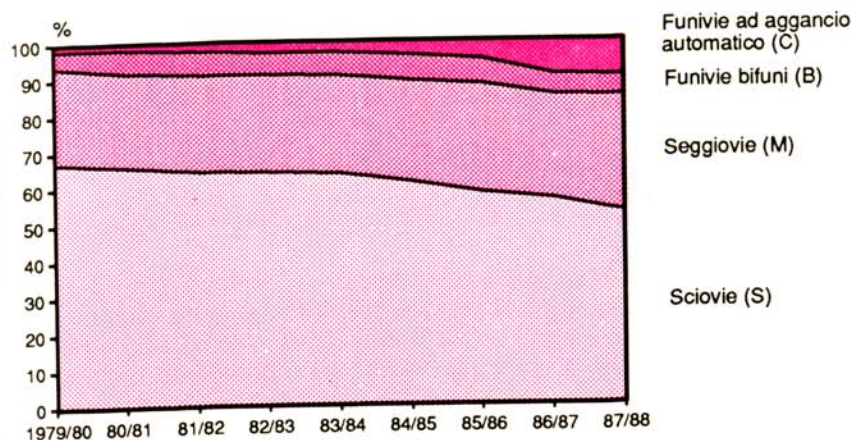
Fonte: Ufficio provinciale trasporti funivari

Mentre nella stagione invernale 1979/80 gli impianti a fune hanno trasportato 66,8 milioni di persone, nella stagione invernale 1987/88 questo valore è salito a 85 milioni (+27,2%). Il numero delle persone trasportate si riferisce sempre solo a

quegli impianti a fune che, per il periodo considerato, hanno fornito dati e non al totale degli impianti in esercizio. In merito occorre osservare che il numero delle persone trasportate per ciascuna stagione invernale dipende anche dal periodo di ricorrenza delle festività pasquali, cioè da quanti giorni comprende la stagione invernale e da come le condizioni di innevamento influenzano la frequentazione degli impianti.

Grafico 6

Persone trasportate per tipo di impianto - Stagioni invernali 1979/80 fino 1987/88
Composizione percentuale



Istituto provinciale di statistica - 1989/lr

Il prospetto 8, con la suddivisione percentuale delle persone trasportate per tipo di impianto, mostra la tendenza verso l'uso di impianti con elevate prestazioni. Mentre nel 1979/80 solo l'1,3% delle persone ha utilizzato gli impianti monofune con collegamento temporaneo dei veicoli, nel 1987/88 detto valore è salito al 9,7%. Anche le funivie bifuni e le seggiovie hanno potuto incrementare la loro percentuale di persone trasportate. Le sciovie hanno invece registrato un calo sensibile dal 67,4% nella stagione invernale del 1979/80 al 53% nell'inverno 1987/88, cioè di 14,4 punti percentuali.

6 INCIDENTI SUGLI IMPIANTI A FUNE

il prospetto che segue riporta il numero di incidenti verificatisi negli ultimi 10 anni in Alto Adige sugli impianti a fune, con l'indicazione dei feriti e dei morti; in tale intervallo di tempo sono state trasportate circa 700 milioni di persone.

Prospetto 9

Incidenti sugli impianti a fune - 1979 fino 1988

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Incidenti	16	28	21	24	25	22	23	16	37	35
Feriti	8	20	20	11	9	9	12	8	23	29
Morti	2	1	2	-	1	.			1	1

Fonte: Ufficio provinciale trasporti funiviari

Nel periodo fra il 1979 ed il 1988 si sono verificati 247 incidenti. 140 di questi si riferiscono ad eventi in cui sono rimaste ferite 157 persone, delle quali 8 mortalmente. I rimanenti 107 incidenti senza feriti si riferiscono ad avvenimenti che vanno ricondotti a fatti tecnici o di esercizio i quali hanno provocato un prolungato periodo di fermata dell'impianto.

Se gli incidenti con feriti vengono suddivisi fra le varie tipologie di impianti, il 95% si è verificato su sciovie e seggiovie, il 3,5% su funivie bifuni e l'1,5% su impianti monofune con collegamento temporaneo dei veicoli.

Per quanto concerne l'elevata percentuale di incidenti con feriti su sciovie e seggiovie, occorre mettere in evidenza, che la maggior parte di essi si è verificata nelle fasi di imbarco e sbarco e lungo la pista di risalita nel caso delle sciovie. Ciò dipende dal fatto che l'utente, durante tali fasi, deve collaborare attivamente, cioè in condizioni in cui le seggiole o le cabine di solito si muovono a velocità compresa tra 1,7 m/s (metri al secondo) e 2,5 m/s e i dispositivi di traino a velocità tra i 2 m/s e i 4 m/s. La partecipazione attiva è richiesta, per le sciovie, particolarmente anche durante la fase di risalita. Un trasporto senza collaborazione personale per tanto non è possibile. Nel caso di comportamento errato o maldestro da parte dell'utente si verifica una caduta la quale più o meno quasi sempre comporta delle ferite serie. La quota di questi incidenti su sciovie e seggiovie è pari all'82%.

TEIL

PARTE

Tabellen

Tabelle

Tab. 1

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Sch.gebieten - 1.,8
 Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone scüstiche - 1.,8

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
1 OBERVINSCHGAU			
M157p S410p S589p	Langläufers V*Uelunga Ungtaufers - Massebneralm Weißkugel Massebneralm	027 027 027	Weißkugel AG Weißkugel AG Weißkugel AG
S419p S549p	pofeln pofeln I pofeln II	027 027	Schöneben AG Schöneben AG
C15p S548p S599p S600p S652p S653p	Schöneben ßelpiano Reschen Piz - Schöneben Rojental III Schöneben I Schöneben I bis Schöneben II Schöneben II bis	027 027 027 027 027 027	Schöneben AG Schöneben AG Schöneben AG Schöneben AG Schöneben AG Schöneben AG
M113p S420p S431p S536p S659p	Haider Alm Alpe della Muta St.Valentin - Haideralm Valentiner Haide Vallatsch Panorama Seeboden	027 027 027 027 027	Haider AG Haider AG Haider AG Haider AG Haider AG
M139p S516p S574p S634p	Wattles Prämajur - Höferalm Steinmann Tschunggal Wattles	046 046 046 046	Waltes AG - Sessellift und Skilifte Waltes AG - Sessellift und Skilifte Waltes AG - Sessellift und Skilifte Waltes AG - Sessellift und Skilifte
S432p S638p	einzelne Anlagen impianti sparsi Talai Ramudla	027 046	Haider AG Heinisch Serafin
2 STILFS			
M111o S399o S623o	Trafoi trafoi" Kleinboden belvedere Schölmental	095 095 095	Touristik Union Trafoi GmbH Touristik Union Trafoi GmbH Touristik Union Trafoi GmbH
B38o M114o S395o	Stilfserjoch passo dello Stelvio Trincerone - Livrio Passo Stelvio - Rifugio Nagler Schullift II	095 095	n11 2 "P..... Fun.Vari allo Stelvio c T ^ ^ ^ f ^ ^ ^ ^ ^ ^ ^ ^ ^ ^ b.I.F.A.S. - impianti Funiviari allo Stelvio

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Ratze le Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/n)	Transport- Kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
1 ALTAVAL VENOSTA							
1 870	405	1 145	2	2,5	1 894 720	473 532 291 247	10 187
1 925	122	548	1	2,8	454	55 479	
2 227	176	935	2	3,0	720	126 806	
1 420	374	999	2	3,5	1 429 720	315 795 269 604	59 732
1 513	65	575	1	2,8	709	46 191	
1 495	614	2 330	6	5,0	6 420 1 200	2 153 448 736 200	865 766
2 207	455	1 414	1	3,3	720	327 240	
2 095	238	1 072	2	3,5	1 200	285 444	
2 095	238	1 072	2	3,5	1 200	285 444	
2 085	247	1 228	1	3,5	900	222 480	
2 085	247	1 228	2	3,5	1 200	296 640	
1 450	687	2 253	2	2,5	3 480 625	996 328 429 069	554 067
2 173	294	804	1	3,0	720	211 810	
2 115	74	316	1	2,8	750	55 762	
2 050	191	574	1	2,8	665	126 815	
2 407	240	681	1	3,0	720	172 872	
1 735	420	1 361	2	2,5	3 536 896	1 042 867 376 257	732 937
2 138	268	967	1	2,8	720	192 895	
2 124	56	326	1	2,5	720	40 082	
2 138	361	1 588	2	3,5	1 200	433 632	
1 482	212	1 304	1	3,0	1 240 720	201 988 152 640	24 108
1 788	95	408	1	2,5	520	49 348	
2 STELVIO							
1 579	632	2 055	2	2,5	2 128 750	707 983 473 625	188 157
2 254	204	608	1	2,5	480	97 862	
2200	152	569	2	3,0	898	136 496	
3 178	141	828	25	8,0	6 736 540	821 943 76 140	39 309
2 820	189	897	1	2,0	200	37 800	
3 136	76	608	1	2,8	718	54 568	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-Schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
S4040	Nagler Pirovano	095	Pirovano Stelvio Tonale SpA
S4050	Conca Livrio	095	Pirovano Stelvio Tonale SpA
S4130	Stilfserjoch	095	S.I.F.A.S. - Impianti Funiviari allo Stelvio SpA
S4230	Livrio - Geister	095	S.I.F.A.S. - Impianti Funiviari allo Stelvio SpA
S4240	Livrio - Campi Scuola	095	S.I.F.A.S. - Impianti Funiviari allo Stelvio SpA
S4250	Livrio Tuckett	095	S.I.F.A.S. - Impianti Funiviari allo Stelvio SpA
S4330	Tuckett II	095	S.I.F.A.S. - Impianti Funiviari allo Stelvio SpA
S505p	Geister II	095	S.I.F.A.S. - Impianti Funiviari allo Stelvio SpA
	Sulden-Langenstein		
M1120	Solda-Monte Orso	095	Langenstein - Kanzel GmbH
S6370	Sulden-Langenstein	095	Langenstein - Kanzel GmbH
S6500	Des Alpes	095	Langenstein - Kanzel GmbH
	Marit	095	Langenstein - Kanzel GmbH
	Sulden-Kanzel		
M1150	Solda-Pulpito	095	Langenstein - Kanzel GmbH
S4280	Kanzellift	095	Langenstein - Kanzel GmbH
S6350	Vertana - Sonnenlift	095	Langenstein - Kanzel GmbH
	Sulden	095	Langenstein - Kanzel GmbH
	Madritschjoch		
B970	Passo Madriccio	095	Seilbahnen Sulden GmbH
S5600	Sulden - Schaubachhütte	095	Seilbahnen Sulden GmbH
S5610	Madritschjoch I	095	Seilbahnen Sulden GmbH
S6670	Madritschjoch II	095	Seilbahnen Sulden GmbH
	Madritschjoch III	095	Seilbahnen Sulden GmbH
	Einzelne Anlagen		
S4000	Impianti sparsi		
S4110	Thöni	095	Touristik Union Trafoi GmbH
S4960	Cevedale	095	Kössler Ottilie Annemarie Geb. Pichler
	Prad am Stilfserjoch	067	Skiliftgesellschaft Prad am Stilfserjoch

3 LATSCH-MARTELL

	Latsch		
	Laces		
M169q	Latsch I	037	Latscher Skicenter AG
M173q	Latsch II	037	Latscher Skicenter AG
S628q	Gampen	037	Latscher Skicenter AG
S639q	Kaserer	037	Latscher Skicenter AG
	Gand		
	Ganda		
S3960	Gand	049	Roman Altstätter

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Plätze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
3000	187	610	1	2,5	460	85 818	
2 986	114	649	2	2,8	893	101 802	
3 070	98	445	2	2,8	895	87 477	
3 230	167	858	1	2,8	532	88 738	
3 170	52	737	1	2,8	580	30 276	
3 200	151	785	1	2,8	600	90 840	
3 190	145	783	1	2,8	598	86 830	
3 210	113	618	1	2,8	720	81 655	
					2 828	894 282	447 051
1 851	489	1 144	2	2,5	1 028	502 692	
2 281	198	698	2	3,2	900	178 290	
2 250	237	814	2	3,2	900	213 300	
					2 145	479 580	422 532
1 939	410	1 031	1	2,5	600	245 760	
1 869	42	220	1	2,2	645	27 090	
2 183	230	653	1	3,2	900	206 730	
					4 090	1 180 081	1 150 207
2615	703	2 883	55	10,0	790	555 481	
2612	272	1 536	2	3,2	1 200	326 400	
2 822	232	1 120	2	3,0	900	208 440	
3 036	75	398	2	2,8	1 200	89 760	
					1 668	159 184	230 288
1 525	53	263	1	2,0	581	30 613	
1 896	26	222	1	2,3	550	14 190	
1 090	213	701	1	2,8	537	114 381	
3 LACES-VAL MARTELLO							
					3 676	1 484 043	594 969
1 184	756	1 604	2	2,5	1 028	776 860	
1 854	392	1 226	2	2,5	1 028	402 462	
1 859	92	370	1	2,5	720	65 952	
1 806	265	816	2	3,2	900	238 770	
					500	46 850	
1 250	94	550	1	2,8	500	46 850	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988
 Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE. Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-Schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
4 SCHNALSTAL			
M176p	Lazaun	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
S429p	Lazaun	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
S654p	Kurzras ii Wieser	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
	Schnals-Gletscher Senales-Ghiacciaio		
B42p	Kurzras - Grawand	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
M164p	Gletschersee	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
M204p	Gletschersee II	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
S584p	Finail	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
S585p	Grawand	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
S641p	Grawand bis	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
S656p	Finau II	091	Schnalstaler Gletscherbahnen AG
5 VIGILJOCH-ULTEN			
	Vigiljoch		
B31q	Giogo San Vigilio	041	Vigiljoch AG
M102q	Lana - Vigiljoch	041	Vigiljoch AG
S378q	Vigiljoch - Larchboden	048	St.Vigiliuslift.Dirler & C. KG
S381q	Seehof	041	Klotz Ägidius
S388q	Jocher	041	St.Vigiliuslift.Dirler & C. KG
	Bärenbad II		
	Schwemmalm		
M165q	Larcherberg - Breiteben	104	Ultner Ski- und Sessellift AG
S604q	Schwemmalm	104	Ultner Ski- und Sessellift AG
S605q	Übungslift	104	Ultner Ski- und Sessellift AG
	Einzelne Anlagen Impianti sparsi		
S380q	Albl	104	Schwenbacher Bernadetta
S387q	Gfrill	099	Lochmann Franz
S389q	Hochbergl	091	Kofler Alois
S619q	Gasteig	104	Gamper Herbert
6 PASSEIERTAL			
	Meran 2000		
	Merano 2000		
B96r	Naif - Piffing	005	Ifinger Seilbahnen AG
M104r	Mittager	005	Ifinger Seilbahnen AG
M105r (c)	Kirchsteigeralp - Kesselwandjoch	005	Ifinger Seilbahnen AG
M106r	Falzeben	005	Ifinger Seilbahnen AG
M107r	Piffingerköpfl - Kirchsteigeralp	005	Ifinger Seilbahnen AG
M109r	Kuhleiten	005	Ifinger Seilbahnen AG
M179r	Wallpach	005	Ifinger Seilbahnen AG
M180r	Naifjoch	005	Ifinger Seilbahnen AG

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation lohe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Hohen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza Inclinata (m)	Plätze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/n)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
---	---	--	---	--	--	---	--

4 VAL SEÑALES

1 999	432	1 313	2	2,5	2 828	584 085	536 713
2 007	61	280	1	3,0	1 028	443 685	
1 950	95	538	2	3,0	900	54 900	
					900	85 500	

2 022	1 190	2 154	80	8,0	7 260	2 397 140	1 394 822
2 775	238	532	2	2,1	800	952 000	
2 775	239	521	3	2,3	1 030	245 140	
2 863	250	1 473	1	2,8	1 800	429 300	
3 009	193	860	2	3,5	615	153 750	
3 009	193	860	2	3,5	1 200	231 600	
2 863	250	1 473	1	2,8	1 200	231 600	
					615	153 750	

GIOGO SAN VIGILIO-VAL D'ULTIMO

1 485	1 158	2 216	25	7,0	1 984	545 386	307 880
1 495	321	1 546	1	2,3	212	245 413	
1 694	90	612	2	3,0	360	115 672	
1 742	98	558	1	2,7	600	54 000	
1 660	235	667	1	2,8	440	43 067	
					372	87 234	

1 505	400	926	2	2,5	2 820	784 824	800 123
1 874	320	936	2	3,2	900	360 000	
1 868	57	237	1	2,2	1 200	384 000	
					720	40824	

1 204	63	315	1	3,0	2 499	171 994	82 910
1 173	54	289	1	2,1	900	56 520	
1 345	63	357	1	2,0	540	28 944	
1 260	98	406	1	2,8	503	31 820	
					556	54 710	

6 VAL PASSIRIA

1 897	1 240	3 631	50	8,5	5 482	1 978 075	1 093 959
1 944	326	1 245	1	2,5	500	619 980	
1 940	363	1 735	2	2,8	688	224 288	
1 605	275	1 635	1	1,9	785	284 563	
1 945	30	2 324	2	1,8	631	173 525	
1 840	519	1 416	1	2,5	342	10 260	
1 675	235	945	2	2,5	480	249 120	
1 860	170	699	2	2,5	1 028	241 580	
					1 028	174 760	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
B34r S483r	Taser Schenna - Schennaberg Taser	087 087	Drahtseilbahn Schennaberg GmbH Gamper Karl
B35r B43r B44r M110r M134r S568r	Hirzer Monte Cervina Verdins - Tall Saltaus - Prehn Prehn - Klammeben Sonntagsweide Tall - Obere Grube Pürstling	087 087 087 087 087 087	Seilbahn Verdins - Tall GmbH Hirzer Panorama Seilbahn AG Hirzer Panorama Seilbahn AG Hirzer Panorama Seilbahn AG Sesselbahn Tall GmbH Hirzer Panorama Seilbahn AG
M196r S384r S601r S669r	Pfelders Plan Passiria Grünboden Gampen Zepbichl Obere Böden	054 054 054 054	Skilift Pfelders GmbH Skilift Pfelders GmbH Skilift Pfelders GmbH Skilift Pfelders GmbH
S382r S397r S487r	Walten Valtina Jaufenpaß Süd Walten Panorama	080 080 080	Skilifte Jaufen KG, Augscheller & C. Augscheller Johann Skilifte Jaufen KG, Augscheller & C.
7 SARNTAL			
M158r S587r S588r S665r	Reinswald S. Martino Sarentino Reinswald - Pfnatsch Anger Pfnatsch Sattele	086 086 086 086	Reinswalder Lift GmbH Reinswalder Lift GmbH Reinswalder Lift GmbH Reinswalder Lift GmbH
S358r S365r S373r S375r S663r	Einzelne Anlagen Impianti sparsi Penserhof Feldrand Reinswald Laurin Laurin II	086 086 086 086 086	Kemenater Wilhelm Rungger Konrad Kofler Georg Laner Richard Laner Richard
8 RITTEN			
M 152h S570h S612h S631h	Pemmern Tre Vie Pemmern - Schön - Schwarzseespitze Rittnerhorn II Rittnerhorn II bis Pennleger	072 072 072 007	Rittnerhorn Seilbahnen AG Rittnerhorn Seilbahnen AG Rittnerhorn Seilbahnen AG Rittnerhorn Seilbahnen AG

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1986

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Ratze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Vélocité massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
1 445	628	1 812	6	6,3	663	112 764	6 203
1 430	122	333	1	2,8	63	39 564	
					600	73 200	
869	572	1 937	15	8,0	2 868	1 326 388	10 163
1 414	921	2 300	35	10,0	175	100 100	
1 414	581	1 681	45	8,0	390	359 190	
1 800	461	1 402	2	2,5	550	319 495	
1 425	383	1 304	1	2,5	643	296 423	
1 850	138	534	1	2,8	400	153 200	
					710	97 980	
1 612	385	926	2	2,5	4 186	836 895	613 253
1 628	84	423	1	3,0	1 200	461 928	
1 629	52	328	1	3,0	900	75 330	
1 939	213	645	2	3,0	900	46 746	
					1 186	252 891	
1 909	235	691	2	3,5	1 599	285 729	28 840
1 318	71	311	1	2,0	600	141 000	
1 670	194	627	1	2,8	399	28 329	
					600	116 400	
7 VALSARENTINO							
1 579	558	1 827	2	2,5	3 540	1 115 784	723 565
1 550	53	231	1	2,2	720	401 760	
2083	275	1 127	2	3,0	720	38 304	
2 071	357	1 141	2	3,2	900	247 320	
					1 200	428 400	
1 470	135	620	1	2,6	1 969	173 188	
1 234	100	406	1	2,8	297	39 947	
1 245	25	249	1	2,0	582	58 311	
1 260	205	600	1	3,0	365	9 125	
	21	111	1	1,4	275	56 356	
					450	9 450	
8 RENON							
1 532	538	2 302	2	2,5	3 134	912 293	387 008
2 022	238	1 434	1	3,5	720	387 360	
2 012	238	1 434	2	3,5	718	170 561	
1 841	183	725	2	3,0	796	189 249	
					900	165 123	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988
Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
	Einzelne Anlagen Impianti sparsi		
S376h	Lengmoos	072	Rittnerhorn Seilbahnen AG
S622h	In der Holl	072	W.S.F. GmbH
9 EGGENTAL-JOCHGRIMM			
	Karerpaß Carezza		
M099h	Karersee - Rosengarten	058	Sessellift Karersee - Rosengarten AG
M100h	Laurin II	058	Gondellifte Laurin AG
M123h	Laurin I	058	Gondellifte Laurin AG
M187h	Tschein	058	Late mar - Karersee GmbH
M206h	Christomannos	058	Sciovia Christomannos srl
S354h	Rosengarten	058	Kaufmann Ferdinand
S357h	Golf	058	Putzer Adolf & C. OHG
S368h	Moseralm	058	Auer Karl
S374h	Hubertus	058	Dejori Sigmund
S435h	Masaré	058	Pichler Johann
S520h	Tschagerjoch	058	Gondellifte Lajrin AG
S597h	Franzin	058	Late mar - Karersee GmbH
S655h	Moseralm I	058	Auer Karl
	Obereggen		
C08h	Absam - Maierl	059	Obereggen AG *
C16h	Obereggen - Oberholz	059	Obereggen AG
M167h	Ochsenweide	059	Obereggen AG
M205h	Obereggen	059	Obereggen AG
S509h	Campo Scuola Late mar	059	Incremento Turístico Alpe Pampeago SpA-I.T.A.P.
S514h	Eben	059	Obereggen AG
S595h	Reiterjoch	059	Obereggen AG
S596h	Laner	059	Obereggen AG
S651h	Campanil	059	Incremento Turístico Alpe Pampeago SpA-I.T.A.P.
	Jochgrimm		
S351h	Passo Oclini	001	Sciovie del Corno Bianco srl
S492h	Corno Bianco	001	Jochgrimm AG
S493h	Aldeiner Alm	001	Jochgrimm AG
S495h	Schwarzhorn	001	Jochgrimm AG
	Kalditsch		
	Einzelne Anlagen Impianti sparsi		
S352h	Deutschnofen	059	Pichler Karl
S363h	Santuario di Pietralba	059	Convento di Pietralba Prov.Veneta Ord.Serv.Maria
S364h	Panorama	059	Gallmetzer Stefan
S648h	Fuchs - Parzai	023	Lantschner Alois

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti * * * * * di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Plätze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (p/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
^ 8 9	65	271	1	2,0	1 259	131 164	
-,158	134	608	1	2,8	545	35 360	
					714	95 805	
9 VAL D'EGA-PASSO OCLINI							
					10 105	2 145 230	1 753 631
1 627	499	2 053	2	2,5	700	349 230	
1 730	583	1 877	2	2,0	319	186 073	
1 320	397	2 255	2	2,5	560	222 320	
1 656	279	1 226	3	2,3	1 200	334 200	
1 718	136	607	2	2,3	1 200	163 200	
1 733	195	792	2	3,0	1 197	233 415	
1 629	92	693	1	2,8	900	82 350	
1 653	159	707	2	2,5	770	122 615	
1 672	38	310	1	3,0	600	22 950	
1 929	273	709	1	2,9	500	136 350	
1 753	217	773	1	3,0	719	156 375	
1 586	157	1 146	1	3,0	720	113 040	
1 573	32	327	1	2,8	720	23 112	
					11 702	2 670 005	3 893 048
1 742	434	1 445	4	4,5	1 800	780 750	
1 590	536	1 840	4	4,5	1 400	750 260	
1 548	298	1 352	2	2,3	1 182	351 645	
1 916	93	569	4	2,0	2 400	223 200	
1 982	22	145	1	2,2	600	13 110	
1 569	107	541	1	3,0	720	77 040	
1 858	177	656	2	3,0	1 200	211 800	
1 740	103	581	2	3,0	1 200	123 240	
1 943	116	514	2	3,0	1 200	138 960	
					2 853	533 207	675 233
1 989	112	402	1	2,8	713	79 892	
1 938	212	657	1	2,9	700	148 673	
2 004	105	626	1	3,0	900	94 167	
1 844	390	1 262	1	3,2	540	210 476	
					2 293	287 274	86 316
1 357	127	617		2,8	715	90 662	
1 524	119	507		2,5	408	48 744	
1 353	122	645		2,8	450	54 765	
1 110	129	627		2,9	720	93 103	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1968

Impianti a fune per arnbiti di pianificazione e zone scüstäche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
10 GRODEN-SEISERALM			
	Kastelruth Castelrotto		
M081I	Marinzen	019	Marinzen srl
S245I	Guns	019	Marinzen srl
S246I	Santer	019	Santer Lift OHG
	Seiseralm		
	Alpe di Siusi		
B18m	St.Ulrich - Seiseralm	019	Seilbahn St.Ulrich - Seiser ^{Alm AG}
C14I	Panorama	019	Griesser Walter & C. SAS
M072I	Monte Piz - Rifugio Icaro	019	Perathoner Anton
M073I	Al Sole	019	Pescosta F.& C. Seggiovia ^{Sole, Alf}
M074I	Puflatsch	019	Rabanser Seilbahnen Grnf ^J
M080I	Florian	019	Gondellift Florian GmbH, c/o J.Kof ^{Soblander}
M082I	Spitzbühel	019	Sciliar - Schiern GmbH, c ^{o d r k a n i}
M162I	Goldknopf	019	Rabanser Seilbahnen G m [^]
S211I	Eu rote 11	019	Rabanser Seilbahnen Gm [^]
S215I	Ludylift	019	Demetz Laurin
S216I	Goldknopf I	019	Goldknopf Lifte des KersW ^{W u r r I C K b}
S217I	Goldknopf II	019	Goldknopf Lifte des KersW ^{W u r r}
S226I	Eurotel II	019	Rabanser Seilbahnen G m f [^]
S233I	Leo Demetz	019	Sciovio Leo Demetz srl
S237I	Laurin	019	Rabanser Seilbahnen G m f [^]
S238I	Bamby	019	Rabanser Seilbahnen G m [^]
S239I	Hexe	019	Rabanser Seilbahnen G m [^]
S244I	Molignon	019	Aichner Oswald
S249I	Sanon	019	Sanon di R. Kostner & C. ^{\$**}
S441I	Floralpina	019	Skilift Floralpina di Sehen ^{* p o o o}
S480I	Steger Déliai	019	Steger Johann
S499I	Schutzhütte Monte Piz	019	Perathoner Anton
B14m	St.Ulrich - Fumes	061	Seilbahnen St.Ulrich - Se ^{ida AG}
B15m	Fumes - Seceda	061	Seilbahnen St.Ulrich - Se ^{ida AG}
C17m	S.Cristina - Col Raiser	085	Coldereiser srl
M063m	St.Ulrich - Raschötz	061	Seggiovia del Rasciesa srl
M076m	Fermeda - Seceda	061	Seilbahnen St.Ulrich - Sec ^{ida AG}
M 168m	Catores - Martin	061	Seilbahnen St.Ulrich - Se ^{ida AG}
S218m	Cuca	085	Seilbahnen St.Ulrich - Sec ^{ida AG}
S231m	Cisles	085	Coldereiser srl
S497m	Juac'	089	Comploj Battista
	Monte Pana		
M064m	Monte Pana - Mont de Seura	085	Kerschbaumer Giovanni
M065m	S.Cristina - Monte Pana	085	Seggiovia S.Cristina srl
S 199m	Culac	085	Sciovio Culatsch di Stoffei ^{C. snc}
S221m	Janon	085	Kerschbaumer Thomas
S225m	Puntea	085	Stuffer Bernhard
S240m	Parallel	085	Sciovio Parallel di Comploj
S247m	Tschucky	085	Kerschbaumer Giovanni

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Irrpiani a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Plätze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (0) Persone trasportate
10 VAL GARDENA-ALPE DI SIUSI							
1 055	429	1 662	2	2,5	2 177	554 506	92 751
1 085	177	909	1	2,8	980	420 420	
1 104	48	264	1	2,0	597	105 550	
					600	28 536	
					19411	3 349 585	3 978 525
2000	774	1 847	50	10,0	600	464 280	
1 853	163	928	4	3,8	2 000	325 800	
1 793	130	691	1	2,5	664	86 546	
1 858	139	449	1	2,0	493	68 670	
1 848	252	763	1	2,5	900	226 800	
1 733	412	2 080	1	2,5	672	276 998	
1 719	220	1 040	1	2,5	750	164 752	
1 925	205	1 276		2,5	1 200	246 360	
1 823	57	375	1	2,8	900	51 300	
1 784	61	371	1	2,5	720	43 920	
1 843	235	1 432	2	3,5	720	169 481	
2 082	130	699	2	3,5	1 200	156 000	
1 828	97	557	2	3,0	1 200	116 568	
1 944	121	537	2	3,1	1 008	121 716	
1 779	248	1 470	2	3,5	1 200	297 732	
1 861	65	366	1	2,8	900	58 140	
1 916	89	608	1	3,2	900	80 100	
2 054	21	135	1	2,0	423	8 883	
1 850	76	472	1	2,6	720	55 030	
1 705	228	1 188	2	3,0	800	182 400	
1 818	135	800	2	3,1	734	99 362	
1 776	69	342	1	2,8	707	48 748	
					6 873	2 821 027	1 566 513
1 670	468	2566	40	7,0	320	149 760	
2 450	732	2 045	60	10,0	700	512 400	
1 546	545	2 333	8	5,0	1 846	1 005 701	
1 284	819	2412	1	2,0	300	245 643	
2 085	414	1 466	2	2,5	1 125	465 188	
2 284	182	654	2	2,5	1 028	187 096	
2 099	200	1 135	1	3,0	600	120 108	
1 930	172	459	1	2,8	500	86 000	
1 789	108	394	1	2,8	454	49 132	
					4 660	625 811	954 686
1 659	370	1 238	2	2,5	1 028	380 566	
1 405	235	842	1	2,0	234	66 825	
1 628	59	376	1	2,5	702	41 685	
1 700	62	391	1	2,4	636	39 368	
1 704	49	354	1	2,3	642	31 394	
1 604	66	618	1	2,8	648	42 898	
1 640	32	337	1	2,8	720	23 076	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
B17m	Ciampinoi		
B19m	Selva Centro - Ciampinoi	089	S.I.F. Selva -Impianti Funiviari Selva SpA
M069m	Ruaccia - Sochers	089	Funivie Saslong SpA
M079m	Selva Gardena - Ciampinoi	089	S.I.F. Selva -Impianti Funiviari Selva SpA
S201m	Sochers - Ciampinoi	089	Funivie Saslong SpA
S202m	Campo Freina	089	Senoner Ernesto
S437m	Terza Punta	089	Perathoner Ulrico
S438m	Piazza	089	Funivie Saslong SpA
S467m	Sochers	089	Funivie Saslong SpA
S620m	Piza Pranseies	089	S.I.F. Selva -Impianti Funiviari Selva SpA
	Bruno	089	Funivie Saslong SpA
C03m	Danterceppies		
S234m	Selva Gardena - Danterceppies	089	Seggiovia Danterceppies SpA
	Panorama	089	Panorama di O.Mussner e V.Senoner snc
B16m	Plan de Gralba		
M070m	Plan de Gralba - Piz Sella	089	Piz de Sella SpA,c/o Studio Rag.Salzaruo
M188m	Plan de Gralba - Piz Seteur	089	Sciovie del Sella SpA
M189m	Piz Sella I	089	Piz de Sella SpA,c/o Studio Rag.Salzaruo
S210m	Piz Sella II	089	Piz de Sella SpA,c/o Studio Rag.Salzaruo
S220m	Piz Seteur - Sassolungo	089	Sciovie del Sella SpA
S228m	Plan de Gralba	089	Sciovia Plan de Gralba di Senoner & C. snc
S235m	Pudra	089	Sciovie del Sella SpA
S236m	Dolomiti	089	Piz de Sella SpA,c/o Studio Rag.Salzaruo
S436m	Gran Paradiso	089	Perathoner Giuseppe
S572m	Piz Seteur	089	Mussner Vincenzo
	Sotsasslong	089	Comune di Selva Val Gardena
M071m	Sellajoch		
M078m	Passo Sella		
S209m	P.Sella - Forcella Sassolungo	089	Telecabine del Sassolungo - T.E.S.S.L. srl
	Passo Sella - Sasso Levante	089	Esercizi Turistici e Impianti - sas
	Passo Sella	089	Valentini Laura in Cappadozzi
M068m	Wolkenstein		
S200m	Selva di Val Gardena		
S203m	Selva Gardena - Costabella	089	Demetz Vincenzo
S204m	Nives	089	Lardschneider Johann
S205m	Risaccia	089	Risaccia GmbH
S206m	Larciunei	089	Mussner Vinzenz Ulrich
S241m	Biancaneve	089	Welponer Antonio
S668m	Cadepunt	089	Sciovia Cadepunt di A.Desisti e D.Mussner snc
	Pastura	089	Pastura di Senone^Delazer e Mussner snc
	Risaccia bis	089	Risaccia GmbH
S222m	Einzelne Anlagen		
S223m	Impianti sparsi		
S224m	Torri del Sella	089	Sciovie del Sella SpA
	Plan da Tiesa	089	Comploj Leo
	Palmer	019	Skilift Palmer KG. der Pitscheider Johanna & C.

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Ratze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (p/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
2 254	686	1 851	57	10,0	9 316	2 720 174	3 251 148
1 417	551	1 858	58	10,0	680	466 296	
1 590	585	1 450	2	2,3	700	385 770	
1 962	298	1 021	3	2,1	1 028	601 586	
1 508	107	297	1	2,4	1 800	535 680	
1 772	89	281	1	3,0	600	64 272	
2 014	98	392	1	3,0	800	71 472	
1 958	178	633	2	3,0	720	70 560	
2 010	193	591	1	2,8	1 200	213 348	
2 039	165	665	2	3,0	588	113 190	
					1 200	198 000	
1 657	640	2 509	6	3,8	2 013	900 622	1 065 503
2 130	97	392	1	3,0	1 300	831 597	
					713	69 026	
2 249	449	1 680	100	10,0	11 069	2 127 287	3 853 851
1 789	274	944	2	2,3	1 200	538 644	
2 013	150	877	3	2,3	1 028	282 124	
2 156	87	372	2	2,3	1 730	259 967	
1 996	217	1 246	1	3,5	1 030	89 713	
1 820	86	544	1	2,9	900	194 931	
1 760	135	713	1	2,8	720	61 711	
2 070	168	583	1	2,8	660	89 027	
2 000	205	1 009	2	3,3	504	84 420	
1 977	87	564	2	2,7	1 197	245 397	
2 029	197	1 047	1	3,4	1 200	103 980	
					900	177 372	
2 190	493	1 519		2,0	2 794	589 616	653 500
2 184	223	1 112		2,3	288	141 840	
2000		337		2,8	1 791	398 677	
					715	49 099	
1 572	178	462	1	2,5	6 698	527 676	
1 560	30	274	1	3,0	900	160 290	
1 740	104	476	1	3,0	895	26 403	
1 594	39	296	1	3,0	898	93 105	
1 593	38	295	1	2,6	900	35 478	
1 586	39	319	1	2,8	713	27 130	
1 680	96	259	1	2,5	894	34 705	
1 740	104	476	1	3,0	600	57 462	
					898	93 105	
2 120	164	588		2,8	3 805	388 412	512 310
1 475	26	192		2,2	550	89 925	
1 231	42	215		2,5	600	15 528	
					720	30 240	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988
 Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
S230m	Principe	089	Mussner Gerhard
S242m	Piz Rone	019	Rone srl
S250m	Furdenan	019	Furdenan snc di Ewald Insam OHG
11 EISACKTAL			
	Plose		
C09s	St.Andrä - Kreuztal	011	Neue Plose AG
M095S	Monte Fana	011	Fana Funivie SpA
M151S	Palmschoß - Kreuztal	011	Neue Plose AG
M 193s	Kreuztal - Propine	011	Neue Plose AG
M 194s	Roßalm - Pfannspitze	011	Neue Plose AG
M 199s	Plose	011	Neue Plose AG
S330S	Plose	011	Fana Funivie SpA
S340s	Trametsch	011	Neue Plose AG
S348s	Propine	010	Neue Plose AG
S575S	Schullift Kreuztal	011	Neue Plose AG
	Gitschberg		
	Monte Cuzzo		
B20s	Mühlbach - Meransen	074	Consorzio Teleferica Maranza Soc.Coop.r.l.
C05s	Meransen - Gitschberg	074	Gitschberg AG
S455S	Sergerwiese	074	Gitschberg AG
S456S	Gitschberg	074	Gitschberg AG
S457S	Übungslift	074	Gitschberg AG
S47ÖS	Pobist	074	Gitschberg AG
S565S	Nesselwiese	074	Gitschberg AG
S566S	Mitterwiese	074	Gitschberg AG
S632S	Brunner	074	Gitschberg AG
S633S	Brunner bis	074	Gitschberg AG
S661s	Breiteben	074	Gitschberg AG
	Vals-Jochtal		
	Valles		
M 159s	Jochtal	074	Skikarussel Jochtal AG
S328s	Luckner - Schwand	074	Skikarussel Jochtal AG
S590S	Hinterberg	074	Skikarussel Jochtal AG
S591s	Steinermändl	074	Skikarussel Jochtal AG
S627S	Schilling	074	Skikarussel Jochtal AG
S664s	Tasa	074	Skikarussel Jochtal AG
	Einzelne Anlagen		
	Impianti sparsi		
S550s	Filier	033	Skilift St.Magdalena, Obexer & C. OHG
S614S	Priel	110	Skilift Slalom Arena, Gasser & C. KG
S642S	Tulper	044	Sciovia Tulper srl
S645S	Maders	116	Skilift Maders GmbH
S647S	Rungg	044	Skilift Lusen GmbH
S666S	Rllerstein	033	Skilift St.Magdalena, Obexer & C. OHG

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Plätze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Vélocité massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
1 950	126	434	1	3,1	504	63 454	
1 349	179	563	1	3,1	711	126 949	
1 255	87	396	1	2,9	720	62 316	
11 VALLE ISARCO							
					11 168	4 582 236	1 740 270
1 071	979	2 673	6	5,0	1 800	1 762 128	
1 910	529	1 697	1	2,5	620	327 850	
1 625	356	988	2	2,0	600	213 300	
2 021	293	1 487	3	2,3	1 660	485 633	
2 191	312	1 105	3	2,3	1 300	561 258	
2 195	271	745	3	2,3	1 786	483 309	
2 304	139	655	1	3,5	902	125 531	
1 615	466	1 248	1	3,0	560	260 708	
1 950	426	1 431	2	3,5	720	306 360	
2 028	78	440	1	2,8	720	56 160	
					9 704	2 755 832	1 974 497
1 404	632	2 061	12	6,0	108	88 272	
1 428	541	2 851	6	4,0	1 350	865 350	
1 750	456	1 603	2	3,5	1 200	547 176	
2206	307	840	2	3,5	1 188	365 191	
1 719	70	301	1	2,8	900	63 000	
1 372	58	463	1	2,5	602	34 820	
1 744	370	1 012	1	2,8	801	296 602	
1 936	238	992	1	3,0	797	189 726	
1 411	87	459	1	3,0	672	58 652	
1 411	87	459	2	3,0	900	78 552	
2 062	159	758	2	3,5	1 186	188 491	
					5 428	1 345 550	1 243 906
1 380	634	1 865	2	2,5	720	456 120	
1 248	155	845	2	3,0	733	113615	
1 851	243	961	2	3,0	1 200	291 600	
1 822	240	1 285	2	3,2	1 200	288 240	
1 374	102	747	1	3,0	900	91 350	
1 307	155	1 169	1	3,0	675	104 625	
					4 107	567 126	248 162
1 238	258	1 130	1	3,0	720	185 652	
750	104	344	1	3,0	631	65 309	
1 635	186	902	1	3,5	716	133 298	
1 004	115	391	1	2,8	720	82 656	
1 064	109	727	1	2,8	720	78 372	
1 300	36	214	1	1,7	600	21 840	

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
12 WIPPTAL			
M118t S331t S332t	Zirog Zirago Brennerbad - Zirogeralm Ziroger Alm Ratsch	010 010 010	Ziroger Liftgesellschaft GmbH Ziroger Liftgesellschaft GmbH Ziroger Liftgesellschaft GmbH
M094t M097t S342t	Hühnerspiel Cima Gallina Gossensaß - Hühnerspiel I Gossensaß - Hühnerspiel 2 Igel	010 010 010	Bergbahnen Hühnerspiel Ladums GmbH Bergbahnen Hühnerspiel Ladums GmbH Bergbahnen Hühnerspiel Ladums GmbH
M098t S346t S533t	Ladurns Ladurns Ladurnser Alm Ladurns II	010 010 010	Bergbahnen Hühnerspiel Ladums GmbH Bergbahnen Hühnerspiel Ladums GmbH Bergbahnen Hühnerspiel Ladums GmbH
C13f M192t S343t S490t S644t	Roßkopf Monte Cavallo Sterzing - Roßkopf International Brunelle Stock Sterzing	115 115 115 115 115	Seilbahn Sterzing - Raminges - Roßkopf AG Seilbahn Sterzing - Raminges - Roßkopf AG Seilbahn Sterzing - Raminges - Roßkopf AG Seilbahn Sterzing - Raminges - Roßkopf AG Seilbahn Sterzing - Raminges - Roßkopf AG
M149t M191t M203t S341t S551t S552t S592t S603t S646t	Ratschings Racines Ratschings - Rinneralm Biosegg Saxner Kalcheralm Abraham - Rinneralm Abraham - Ratschings Enzian Enzian I bis Biosegg	070 070 070 070 070 070 070 070 070	Ratschings - Jaufen GmbH Ratschings - Jaufen GmbH Ratschings - Jaufen GmbH Sterzinger Skilifte GmbH Ratschings - Jaufen GmbH Ratschings - Jaufen GmbH Ratschings - Jaufen GmbH Ratschings - Jaufen GmbH Ratschings - Jaufen GmbH
S334t	Kalch Calice Schullift Kalch	115	Klotz Roland
S344t S345t S522t S598t S621t	Einzelne Anlagen Impianti sparsi Rains Pflersch St.Jakob Gasser Hatziwiese	107 010 107 070 010	Bacher Richard Bergbahnen Hühnerspiel Ladums GmbH Alta Val Di Vlze srl Skilift Gasse.Gasteiger & C. OHG Bergbahnen Hühnerspiel Ladums GmbH

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1938

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Ratze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
12 ALTA VALLE SARCO							
1 315	436	1 306	1	2,4	1 412	462 078	
1 750	79	336	1	2,0	515	224 283	
1 750	406	1 311	1	3,0	386	304 17	
					511	207 379	
					779	439 220	67 745
1 120	759	1 881	1	2,0	200	151 886	
1 923	827	2 387	1	2,0	117	96 759	
1 488	413	1 168	1	3,0	462	190 575	
					2 387	914 415	700 707
1 134	577	1 724	2	2,5	777	448 212	
1 700	286	1 137	2	3,5	890	254 522	
1 670	294	822	1	3,0	720	211 680	
					5 135	2 363 515	1 006 003
961	893	2719	6	5,0	1 667	1 487 798	
1 892	269	836	3	2,3	1 764	474 992	
1 870	182	566	1	2,2	405	73 710	
1 550	437	1 460	1	3,3	718	313 658	
971	23	112	1	1,8	581	13 357	
					8 754	2 498 324	2 917 860
1 292	547	1 920	2	2,5	720	394 034	
1 294	165	606	2	2,0	1 028	169 168	
1 772	323	1 087	3	2,3	1 789	578 205	
1 824	190	848	1	3,0	720	136 706	
1 820	259	1 091	2	3,5	897	232 431	
1 298	52	261	1	2,0	600	30 942	
1 833	235	876	2	3,0	900	211 419	
1 833	235	876	2	3,0	900	211 419	
1 456	445	1 792	2	3,5	1 200	534 000	
					300	34 443	
1 400	115	449	1	2,0	300	34 443	
					2 853	258 891	281 010
950	53	349	1	2,0	457	24 267	
1 220	70	334	1	2,0	370	25 763	
1 440	148	715	2	2,8	711	105 320	
1 386	106	557	1	2,8	720	75 974	
1 099	46	288	1	2,0	595	27 566	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988
 Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-Schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
13 AHRNTAL			
	Speikboden		
	Monte Splcco		
C07u	Speikboden	017	Speikboden AG
M092u	Michlreis	017	Speikboden AG
M200u	Alm	017	Speikboden AG
S521u	Übungslift	017	Speikboden AG
S534u	Seenock	017	Speikboden AG
S563u	Bernhard Glück	017	Speikboden AG
S630u	Seenock bis	017	Speikboden AG
	Klausberg		
	Cadi Pietra		
M132u	Steinhaus - Klausberg	108	Klausberg Seilbahn AG
S488u	Sonnenlift	108	Klausberg Seilbahn AG
S489u	Almboden	108	Klausberg Seilbahn AG
S577u	Hühnerspiel	108	Klausberg Seilbahn AG
S657u	Richter	108	Klausberg Seilbahn AG
	Einzelne Anlagen		
	Impianti sparsi		
S303u	Steinhaus	108	Klausberg Seilbahn AG
S307v	Bergerlift	017	Berger Johann
S315v	Rinsbacherhof	088	Reichegger Josef
S326u	Herrenberg	108	Abfalterer Johann
S356u	Dorflift	108	Fischer Walter
S503u	Außerhof	108	Notdurfter Franz
S544u	Pichllift	108	Steinkasserer Benjamin
S611u	Brugger	108	Klausberg Seilbahn AG
14 PUSTERTAL			
	Kronplatz		
	Plan de Corones		
B22u	Reischach - Kronplatz II	013	Kronplatz Seilbahn AG
C04u	Miara	047	Skiarea Miara srl
C06u	Ruis	047	Seilbahnen St. Vigil in Enneberg AG
C10u	Kronplatz I	013	Kronplatz Seilbahn AG
C11u	Kronplatz II	013	Kronplatz Seilbahn AG
M089u	Miara - Col Toron	047	Seilbahnen St. Vigil in Enneberg AG
M143u	Gassi - Oberegg	106	Olang Seilbahnen AG
M150u	Hermegg	013	Kronplatz Seilbahn AG
M170u	Alpen	106	Olang Seilbahnen AG
M171u	Costa	047	Seilbahnen St. Vigil in Enneberg AG
M174u	Belvedere	013	Kronplatz Seilbahn AG
M175u	Belvedere bis	013	Kronplatz Seilbahn AG
M181u	Plateau	106	Olang Seilbahnen AG
M183u	Gipfelift	013	Kronplatz Seilbahn AG
M184u	Ochsenalm	013	Kronplatz Seilbahn AG

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Ratze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
13 VALLE AURINA							
1 428	603	1 796	3	4,0	9 595	2 719 865	4 190 440
935	424	1 129	2	2,5	1 800	1 084 716	
2 009	78	397	4	2,0	1 200	508 440	
903	38	223	1	2,0	2 400	187 200	
1 974	279	1 085	2	3,5	595	22 890	
1 869	206	792	2	3,3	1 200	334 920	
1 974	279	1 085	2	3,5	1 200	246 780	
					1 200	334 920	
					5 048	1 586 874	1 651 762
1 044	551	1 265	2	2,5	1 028	565 914	
1 583	344	850	2	3,2	1 200	412 800	
1 563	108	693	2	3,0	1 200	129 360	
1 560	421	1 028	2	3,0	720	303 120	
1 390	195	584	2	3,2	900	175 680	
					4 943	411 366	492 519
1 074	119	302	2	3,0	745	88 655	
1 600	82	273	1	2,5	611	49 949	
1 442	58	325	1	2,2	312	17 977	
990	69	362	1	2,0	508	34 839	
1 244	76	362	2	2,8	720	54 641	
1 340	68	329	1	2,0	430	29 416	
1 588	107	396	1	2,8	717	76 669	
1 045	66	351	2	3,0	900	59 220	
14 VAL PUSTERIA							
					27 924	10 438 980	11 734 310
1 845	395	1 035	25	8,0	400	158 000	
1 249	249	1 722	3	4,0	1 500	373 500	
1 750	525	1 572	6	4,5	2 250	1 181 925	
969	886	2 723	6	4,0	1 800	1 595 520	
1 855	408	1 160	6	4,0	1 800	734 220	
1 453	341	1 370	2	2,5	1 200	409 560	
1 163	504	1 620	2	2,5	1 028	518 009	
1 017	705	1 942	2	2,5	720	507 650	
1 843	354	1 455	2	2,5	1 200	424 200	
1 745	122	595	2	2,5	1 200	146 400	
2 002	269	1 146	2	2,5	1 028	276 532	
2 002	269	1 146	2	2,5	1 028	276 532	
2 012	223	1 049	2	2,5	1 028	229 244	
1 725	546	1 756	2	2,5	1 028	561 288	
1 951	321	1 027	2	2,5	1 028	330 194	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
M202u	Pre de Peres	047	Seilbahnen St. Vigil in Enneberg AG
S298U	Sonnenlift	047	Kronplatz Seilbahn AG
S299U	Korer	013	Kronplatz Seilbahn AG
S316u	Marchner	106	Skilifte Geiselsberg - Hinterberg GmbH
S322U	Braken	106	Olang Seilbahnen AG
S46ÜU	Kronplatz	106	Olang Seilbahnen AG
S526U	Arndt	106	Olang Seilbahnen AG
S569u	Pramstall	013	Kronplatz Seilbahn AG
S626U	Rara	047	Seilbahnen St. Vigil in Enneberg AG
	St Vigil in Enneberg S. Vigilio di Marebbe		
M085U	Piz de Plaies	047	Seilbahnen St. Vigil in Enneberg AG
S251U	Pedagà	047	Erlacher Hans
S252U	Cian Ross	047	Erlacher Hans
	Einzelne Anlagen Impianti sparsi		
S295U	Keil	106	Runggatscher Konrad
S324U	Panorama	096	Skiliftgesellschaften Terenten.Klapfer & C. OHG
S466V	Riepenlift	071	Riepenlift Antholz GmbH
S502V	Sonneck	071	Skilift Sonneck KG. des Unterhuber Franz & C.
S594U	Hohenbühl	096	Skilift Hohenbühl OHG des Engl Anton

15 HOCHABTEI

	Corvara		
	Corvara in Badia		
B40n	Boè See	026	Funivie del Boe SpA
B46n	La Villa - Piz la Villa	026	Grandi Funivie Alta Badia SpA
C12n	S.Cassiano - Piz Sorega	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA
M083n	Corvara - Col Alto	026	Se i o vie Lad i nia SpA
M119n	Pralongia	026	Sciovia Pralongia srl
M148n	Vallon	026	Funivie del Boe SpA
M163n	Arlara	026	Seggiovie Arlara srl
M178n	Costoratta	026	Funivie del Boe SpA
M182n	La Brancia	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA
M185n	Bamby	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA
M190n	La Rüa	006	Sciovie Gardenaccia SpA
M197n	Costes da l'Ega	026	Funivie del Boe SpA
M198n	La Fraina	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA
M207n	Biok	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA
S254n	Capanna Nera	026	Sciovie Ladinia SpA
S255n	Crep de Mont	006	Funivie del Boe SpA
S257n	Corvara - Pralongia II	026	Sciovia Pralongia srl
S266n	Ciampai	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA
S269n	Braia Frada	026	Sciovie Ladinia SpA
S275n	Armentarola	006	Sciovia Armentarola di Wieser Giuseppe & C.snc
S277n	Robylift	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA
S281n	Pre dai Corv	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA
S283n	Codes	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Plätze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
1 739	277	874	3	2,3	1 783	493 000	
2 065	205	785	2	3,0	720	147 787	
959	104	714	1	3,0	900	93 600	
1 560	484	1 805	2	3,5	1 200	580 992	
1 655	211	867	1	3,0	900	190 134	
2 055	198	1 046	2	3,5	1 200	237 000	
1 665	437	1 604	2	3,5	1 200	523 800	
1 725	369	1 189	2	3,3	883	325 694	
1 695	138	555	1	3,5	900	124 200	
					1 996	433 086	304 383
1 204	416	1 322	2	2,2	720	299 808	
1 200	126	676	1	3,0	670	84 192	
1 204	81	305	1	2,5	606	49 086	
					2 948	469 971	283 180
1 264	154	883	1	2,8	705	108 514	
1 230	154	714	2	3,0	480	74 112	
1 240	362	1 568	1	3,0	506	182 995	
1 573	105	7382	2	2,8	548	57 485	
1 278	66	428	1	2,8	709	46 865	
15 ALTA VAL BADIA							
					27 859	6 404 214	9 096 188
1 546	657	2 619	55	10,0	514	337 698	
2085	652	1 876	100	10,0	1 160	755 809	
1 543	457	1 776	4	4,5	2 400	1 097 760	
1 562	420	1 035	2	2,5	1 028	431 894	
1 722	311	1 188	3	2,3	1 794	557 593	
2 205	325	1 126	2	2,0	715	232 675	
1 652	341	1 315	2	2,5	1 028	350 825	
1 845	215	712	2	2,5	1 028	221 328	
1 899	142	637	2	2,5	1 019	144 973	
1 788	283	754	2	2,3	1 028	290 924	
1 405	32	206	3	2,2	1 800	56 700	
1 550	65	563	3	2,3	1 793	116 186	
1 799	210	765	2	2,5	1 195	250 902	
1 889	173	952	3	2,3	1 794	311 151	
1 594	138	1 128	1	3,1	720	99 482	
1 704	254	1 169	1	2,8	364	92 456	
1 770	234	1 177	2	3,0	1 200	281 052	
1 917	90	612	1	2,8	600	53 838	
1 911	129	918	2	3,0	1 200	154 200	
1 580	75	587	1	2,5	700	52 423	
1 931	117	609	2	2,8	1 200	139 920	
1 990	140	788	1	2,8	720	100 490	
1 925	75	434	1	2,8	715	53 711	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988
 Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
S564n	Pralongiá I	026	Sciovía Pralongia srl
S602n	Abrusé	026	Impianti Colfosco SpA
S607n	La Para	006	Grandi Funivie Alta Badia SpA
	Grödnertjoch Passo Gardena		
M161n	Borest	026	Impianti Colfosco SpA
M166n	Sodlisia	026	Impianti Colfosco SpA
M172m	Passo Gardena - Piz da Cir	089	Seggiovía Danterceppies SpA
S262n	Malga Cir	026	Impianti Colfosco SpA
S263n	Belvedere	026	Impianti Colfosco SpA
S264n	Sodlisia	026	Impianti Colfosco SpA
S272n	Montecarlo	026	Montecarlo di R. Senoner e O. Mussner snc
S578n	Pezzei	026	Impianti Colfosco SpA
S615n	Passo Gardena I	026	Impianti Colfosco SpA
S616n	Passo Gardena II	026	Impianti Colfosco SpA
S629n	Passo Gardena III	026	Impianti Colfosco SpA
	Col Pradat		
M087n	Col Pradat	026	Impianti Colfosco SpA
S276n	Stella Alpina	026	Impianti Colfosco SpA
S279n	Colfosco II	026	Impianti Colfosco SpA
S468n	Forcelles	026	Impianti Colfosco SpA
S469n	Val	026	Impianti Colfosco SpA
S573n	Sassongher	026	Impianti Colfosco SpA
	Heilig Kreuz Pedraces-Santa Croce		
M084n	Pedraces - S. Croce	006	Seggiovía S.Croce srl
S270n	Scuola Pedraces	006	Seggiovía S.Croce srl
S571n	LaCrusc	006	Seggiovía S.Croce srl
	Gardenaccia		
S253n	Alting	006	Costa Hubert
S268n	Doninz	006	Sciovie Gardenaccia SpA
S640n	Gardenaccia II	006	Sciovie Gardenaccia SpA
	Untermoi Antermoia		
S267n	Antermoia	082	Molting Engilberto
S284n	Piz Fontanella	082	Piz Fontanella srl
S608u	Monte Muro	082	Piz Fontanella srl
16 HOCHPUSTERTAL			
	Helm		
B45v	Monte Elmo	092	Helmbahnen AG
M155v	Sexten - Heim Vierschach - Raut	077	Helmbahnen AG

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Ratze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
1 730	149	828	1	2,8	719	107 239	
1 541	54	276	1	2,8	709	38 605	
1 951	104	436	1	2,8	716	74 378	
					9 907	1 324 458	3 771 131
1 546	32	1 095	2	2,5	1 028	33 040	
1 565	110	903	2	2,5	1 021	112 606	
2 128	164	668	2	2,3	1 028	168 695	
2 017	215	1 001	1	3,5	898	193 124	
1 603	161	639	1	3,5	900	145 170	
1 569	105	828	1	2,8	715	75 340	
2 055	148	613	1	3,4	900	133 227	
1 647	49	367	1	2,3	720	35 280	
1 660	120	917	1	4,0	900	107 730	
1 765	254	1 063	1	4,0	900	228 690	
1 960	102	544	1	3,5	897	91 557	
					4 855	936 549	1 267 143
1 675	348	928	1	2,0	380	132 050	
1 703	131	592	1	3,1	875	115 036	
1 654	126	578	1	3,5	900	113 094	
1 825	311	1 154	1	3,5	900	280 332	
1 703	153	670	1	3,5	900	137 943	
1 706	176	507	1	3,1	900	158 094	
					2 092	546 157	433 817
1 355	501	2 181	2	2,5	783	391 970	
1 343	40	322	1	2,0	589	23 313	
1 858	182	1 034	1	3,0	720	130 874	
					2 215	307 091	461 769
1 421	17	176	1	2,0	600	10 434	
1 425	45	270	1	2,3	720	32 364	
1 440	295	1 112	1	3,5	895	264 293	
					1 380	291 084	202 424
1 516	174	613	1	3,0	500	87 050	
1 660	459	1 344	1	3,0	350	160 685	
2 121	82	424	1	2,8	530	43 349	
16 ALTA PUSTERIA							
					5 741	1 777 289	1 915 523
1 310	735	2 181	75	10,0	820	603 028	
1 134	557	1 751	2	2,5	600	333 900	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-Schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
M156v	Raut - Kegeplätze	077	Helmbahnen AG
S579v	Helm	077	Helmbahnen AG
S580v	Übungslift	077	Helmbahnen AG
S581v	Hahnspiel	092	Helmbahnen AG
S65Sv	Wiesen	077	Helmbahnen AG
	Rotwandwiesen		
	Prati di Croda Rossa		
M093v	Badmoos - Rotwandwiesen	092	Seilbahn Rotwandwiesen Sexten AG
S304v	Rotwandwiese	092	Seilbahn Rotwandwiesen Sexten AG
S567v	Porzen	092	Seilbahn Rotwandwiesen Sexten AG
	Sexten-Tal		
	Sesto Paese		
S294v	Brugger Leite	092	Seilbahn Rotwandwiesen Sexten AG
S485v	Frohne	092	Seilbahn Rotwandwiesen Sexten AG
S542v	Moos	092	Seilbahn Rotwandwiesen Sexten AG
S617v	Waldheim I	092	Waldheimlifte, Kiniger & C. - Einfache KG
S618v	Waldheim I bis	092	Waldheimlifte, Kiniger & C. - Einfache KG
	Kreuzbergpaß		
	Passo Monte Croce Comelico		
S287v	Kreuzberg paß I	092	Skilifte Kreuzberg, Gebr.Happacher OHG
S660v	Kreuzbergpaß I bis	092	Skilifte Kreuzberg, Gebr.Happacher OHG
	Haunold		
	Baranci		
M091v	Innichen - Haunold	077	Haunold Lifte GmbH
S312v	Lärchenlift	077	Haunold Lifte GmbH
S313v	Untertal	077	Haunold Lifte GmbH
S362v	Doris	077	Haunold Lifte GmbH
S613v	Erschbaum	077	Haunold Lifte GmbH
	Lachwiesen		
S447v	Sonnerwaid	028	Aufstiegsanlagen Toblach GmbH
S448v	Lachwiesen	028	Aufstiegsanlagen Toblach GmbH
	Radsberg		
	Monte Rota		
M090v	Toblach - Radsberg	028	Aufstiegsanlagen Toblach GmbH
	Gsies-St. Magdalena		
	Casies-Santa Maddalena		
S293v	St. Magdalena	109	Skiliftgesellschaft St. Magdalena Gsies OHG
S547v	Berglift	109	Skiliftgesellschaft St. Magdalena Gsies OHG
	Pichl		
	Code di Casies		
S649v	Pichl	109	Colle Casies srl

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Ratze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Velocità massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
1 688	357	1 323	2	2,5	1 125	401 175	
1 940	249	1 086	2	3,0	900	224 235	
1 920	128	617	1	3,0	900	114 840	
2 103	102	425	1	2,8	840	85 655	
1 142	26	242	1	1,7	556	14 456	
					2 699	768 630	797 786
1 340	564	2 023	2	2,5	899	507 396	
1 924	95	377	1	2,8	900	85 050	
1 783	196	857	2	3,3	900	176 184	
					3 079	289 869	585 980
1 340	82	291	1	2,0	435	35 553	
1 315	140	868	1	3,0	720	100 800	
1 344	59	468	1	2,6	500	29 500	
1 330	87	484	1	3,0	712	62 008	
1 330	87	484	1	3,0	712	62 008	
					1 440	216 907	241 312
1 642	151	561	1	2,8	720	108 454	
1 642	151	561	1	2,8	720	108 454	
					3 657	594 178	1 332 288
1 187	306	1 249	2	2,5	1 026	313 545	
1 375	84	446	1	2,8	711	60 037	
1 346	144	605	1	2,8	600	86 178	
1 299	174	820	1	2,8	720	125 280	
1 175	15	124	1	2,0	600	9 138	
					1 440	351 266	154 939
1 275	361	1 211	2	3,0	720	260 114	
1 610	127	500	2	3,0	720	91 152	
					250	91 300	
1 250	365	1 320	1	2,0	250	91 300	
					910	196 380	88 777
1 470	145	771	1	2,0	190	27 540	
1 455	235	1 159	2	3,0	720	168 840	
					720	73 022	
1 247	101	441	1	2,8	720	73 022	

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsräumen und Schigebieten -1988
 Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Konzessionsnummer (a) Numero di concessione (a)	SCHIGEBIETE Bezeichnung der Anlage ZONE SCIISTICHE Nome dell'impianto	Standort (Gemeinde-schlüssel) Ubicazione (Codice del comune)	Konzessionär Concessionario
M208v S586v S625v	Rienz Rienza Rienz Trenker Rienz II	028 028 028	Aufstiegsanlagen Toblach GmbH Aufstiegsanlagen Toblach GmbH Aufstiegsanlagen Toblach GmbH
S450v	Nockwiesen Bahnhof - Schatele	113	Hintner Josef
S309v S310V	Altrags Braies Vecchia Kameriot Sonnenlift	009 009	Kameriot Hotel und Lift GmbH Kameriot Hotel und Lift GmbH
S318v S434v	Walde Walde Bach mann	052 052	Welsberger Lifte GmbH Welsberger Lifte GmbH
S507v	Guggenberg Guggenberg	052	Guggenberg Skilift GmbH
17 ÜBERETSCH-UNTERLAND			
M103r M108r S523r	Vellau Velloi Algund - Vellau Vellau - Leiteralm Leiteralm	038 038 038	Sessellift Vellau GmbH Seilbahn Vellau - Spronser Seen GmbH Seilbahn Vellau - Spronser Seen GmbH
B28h B32q B33q B36q B37q B39r B94h B95h M101r F01h	Einzelne Anlagen Impianti sparsi Bozen - Jenesien Burgstall - Voran Vilpian - Mölten Saring - Aschbach Latsch - St.Martin am Kofel Tirol - Muthöfe Bolzano - Colle Bolzano - Soprabolzano Meran - Segenbühel St. Anton - Mendel	079 112 050 038 037 101 008 072 051 015	Autonome Prov. Bozen - Südtirol Comune di Verano Schwebebahn Vilpian - Mölten GmbH Gemeinde Algund Gemeinde Latsch Tiroler Seilbahnen GmbH Funivia del Colle srl Ferrovia Del Renon SpA Küchelberg KG der Prantl Maria Ferrovia Del Renon SpA

(a) Der Konzessionsnummer kann der Seilbahntyp entnommen werden, wobei der Anfangsbuchstabe C für Umlaufbahnen, B für Pendelseilbahnen, M für Sessel-, Gondel- oder Korblifte, S für Schillifte und F für Standseilbahnen steht

(b) Die Werte in dieser Spalte beziehen sich auf den Winter 87/88 und nur auf jene Seilbahnanlagen, welche für den betreffenden Zeitraum statistische Daten geliefert haben

(c) Diese Anlage hat eine Konzession als Sessellift, wird im Winter jedoch als Schillift betrieben

Das Merkmal existiert zwar, aber die Häufigkeiten sind aus irgendeinem Grund unbekannt

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

Tabellen / Tabelle

Tab. 1 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Planungsraum und Schigebiet -1988

Impianti a fune per ambiti di pianificazione e zone sciistiche -1988

Talstation (Höhe über Meer) Stazione a valle (altitudine)	Höhen- unterschied (m) Dislivello (m)	Schräge Länge (m) Lunghezza inclinata (m)	Plätze je Fahrzeug Posti per veicolo	Maximale Geschwindig- keit (m/s) Vélocité massima (m/s)	Förder- leistung (P/h) Portata oraria (P/h)	Transport- kapazität (Pm/h) Capacità di trasporto (pm/h)	Beförderte Personen (b) Persone trasportate (b)
1 201	124	718	3	2,2	2 565	293 301	349 368
1 231	179	688	1	2,8	1 200	148 200	
1 200	41	280	1	3,0	645	115 300	
					720	29 801	
					720	24 530	
1 200	34	293	1	2,2	720	24 530	
					1 085	205 387	
1 435	121	521	1	2,5	450	54 225	
1 435	238	1 254	2	3,0	635	151 162	
					1 320	196 560	72 015
1 183	231	899	2	3,0	600	138 600	
1 125	81	385	2	3,0	720	57 960	
					600	108 306	
1 225	181	808	1	2,8	600	108 306	
3ASSA ATESINA							
					837	221 785	
394	512	1 201	1	2,0	125	63 966	
910	577	1 180	2	2,0	244	140 788	
1 470	36	245	1	2,0	468	17 031	
					1 993	1 486 869	233 437
1 046	740	2 487	20	5,5	164	121 360	
1 183	915	2 110	12	6,0	105	96 075	
1 025	770	1 420	12	6,0	140	107 758	
1 355	837	2 486	10	8,0	90	75 357	
1 740	1 110	2 398	6	5,0	40	44 378	
697	673	1 831	20	10,0	275	185 075	
1 130	842	1 656	25	7,0	280	235 656	
1 227	951	4 566	50	8,0	250	237 700	
319	169	430	1	1,5	249	42 041	
1 364	854	2 368	75	4,0	400	341 468	

(a) Dal numero di concessione si può desumere il tipo d'impianto, laddove la lettera iniziale C stá per funivie ad aggancio automatico, B per funivie bifuni, M per seggiovie e cabinovie, S per scivie e F per funicolari

"(b) I dati contenuti in questa colonna si riferiscono all'inverno 87/88 e solo agli impianti a fune che per il periodo in questione hanno fornito dati statistici

(c) Questo impianto ha una concessione come seggiovia, pero durante la stagione invernale funziona come scivola
Il fenómeno esiste ma i dati non si conoscono per qualsiasi ragione

Fonte: Ufficio provinciale trasporti funiviari

Tab. 2

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di planificazione	Schigebiet Zona sciistica
UMLAUFBAHNEN / FUNIVIE AD AGGANCIO AUTOMATICO			
Absam - Maierl	C08h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Obereggen
Krön platz I	C10U	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Kronplatz II	C11U	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Meransen - Gitschberg	C05s	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Miara	C04u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Obereggen - Oberholz	C16h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Obereggen
Panorama	C14l	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Reschen Piz - Schöneben	C15p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Schöneben Belpiano
Ruis	C06u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
S.Cassiano - Piz Sorega	C12n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
St.Andrä - Kreuztal	C09s	11 Eisacktal Valle Isarco	Piöse *
S.Cristina - Col Raiser	C17m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seceda
Selva Gardena - Danterceppies	C03m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Danterceppies
Speikboden	C07u	13 Ahmtal Valle Aurina	Speikboden Monte Picco
Sterzing - Roßkopf	C13t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Roßkopf Monte Cavallo
PENDELSEILBAHNEN / FUNIVIE BIFUNE			
Boé See	B40n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Bolzano - Colle	B94h	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Bolzano - SopraboSzano	B95h	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Bozen - Jenesien	B28h	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Burgstall - Voran	B32q	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Fumes - Seceda	B15m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seceda
Kurzras - Grawand	B42p	Schnalstal Val Senales	Schnals-Gletscher Senales-Ghiacciaio

Tabellen / Tabelle

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988
Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- rimpianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Lana - Vigilihoch	B31q	5 Vigilihoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Vigilihoch Giogo San Vigilio
Latsch - St.Martin am Kofel	B37q	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
La Villa - Piz la Villa	B46n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Mühlbach - Meransen	B20s	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Naif - Pitting	B96r	6 Passeiertal Val Passiria	Meran 2000 Merano 2000
Plan de Gralba - Piz Sella	B16m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba
Prenn - Klammeben	B44r	6 Passeiertal Val Passiria	Hirzer Monte Cervina
Reischach - Kronplatz II	B22u	14 Pustertal Val Pusteria	Krön platz Plan de Coronas
Ruaccia - Sochers	B19m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Saltaus - Prenn	B43r	6 Passeiertal Val Passiria	Hirzer Monte Cervina
St.Ulrich - Fumes	B14m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seceda
St.Ulrich - Seiseralm	B18m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Saring - Aschbach	B36q	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Schenna - Schennaberg	B34r	6 Passeiertal Val Passiria	Taser
Selva Centro - Ciampinoi	B17m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Sexten - Helm	B45V	16 Hohepustertal Alta Pusteria	Helm Monte Elmo
Sulden - Schau bach hütte	B970	2 Stills Stelvio	Madritschjoch Passo Madriccio
Tirol - Muthöfe	B39r	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Trincerone - Livrio	B380	2 Stills Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio
Verdins - Tall	B35r	6 Passeiertal Val Passiria	Hirzer Monte Cervina
Vilpian - Mölten	B33q	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
SESEL-, GONDÉL- ODER KORBLIFTE / SEGGIOVIE E CABINOVIE			
Algund - Vellau	M103r	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Vellau Velloi
Alm	M200U	13 Ahmtal Valle Aurina	Speikboden Monte Spicco

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona seilistica
Alpen	M170u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Al Sole	M073l	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralp Alpe di Siusi
Arlara	M163n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Badmoos - Rotwandwiesen	M093v	15 Hochpustertal Alta Pusteria	Rotwandwiesen Prati di Croda Rossa
Bamby	M185n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Belvedere	M174u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Belvedere bis	M175u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Biok	M207n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Biosegg	M191t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ratschings Racines
Borest	M161n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Grödnertal Passo Gardena
Brennerbad - Zirogeralm	M118t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Zirgo Zirago
Catores - Martin	M168m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seceda
Christoman nos	M206h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	KarepaB Carezza
Col Pradat	M087n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Col Pradat
Corvara - Col Alto	M083n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Costa	M171u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Costes da l'Ega	M197n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Costoratta	M178n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Falzeben	M106r	6 Passeiertal Val Passiria	Meran 2000 Merano 2000
Fermeda - Seceda	M076m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seceda
Rorian	M080l	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralp Alpe di Siusi
Gassi - Oberegg	M143u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Gipfelflift	M183u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
GSeischersee	M164p	4 Schnalstal Val Señales	Schnals-Gletscher Señales-Ghiacciaio

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nomedel- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Abitodi pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Gletschersee II	M204p	4 Schnalstal Val Sefiales	Schnals-Gletscher Senales-Ghiacciaio
Goldknopf	M162l	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Aipe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Gossensaß - Hühnerspiel I	M094t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Hühnerspiel Cima Gallina
Gossensaß - Hühnerspiel 2	M097t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Hühnerspiel Cima Gallina
Grünboden	M196r	6 Passeiertal Val Passiria	Pfelders Plan Passiria
Hermegg	M150u	14 Pustertal Val Pusteria	Krön platz Plan de Corones
Innichen - HaunoJd	M091v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Haunoid Baranci
International	M192t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Roßkopf Monte Cavallo
Jochtal	M159s	11 Eisacktal Valle Isarco	Vals-Jochtal Valles
Kanzellift	M115o	2 Stilfs Stelvio	Sulden-Kanzel Solda-Pulpito
Karensee - Rosengarten	M099h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza
Kirchsteigeralm - Kesselwandjoch (b)	M105r	6 Passeiertal Val Passiria	Meran 2000 Merano 2000
Kreuztal - Propine	M193s	11 Eisacktal Valle Isarco	Plöse
Kuhleiten	M109r	6 Passeiertal Val Passiria	Meran 2000 Merano 2000
La Brancia	M182n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara
Ladurns	M098t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Corvara in Badia Ladurns
La Fraina	M198n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara
Langtaufers - Massebneralm	M157p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Corvara in Badia Langtaufers Valllelunga
Larcherberg - Breäteben	M165q	5 Vigiljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Schwemmalm
La Rüa	M190n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Latsch I	M169q	3 Latsch-Martel Laces-Val Martello	Latsch Laces
Latsch II	M173q	3 Latsch-Martel Laces-Val Martello	Latsch Laces
Laurin I	M123h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza
Laurin II	M100h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nomedel- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambitodi planificazione	Schigebiet Zona sciistica
Lazaun	M 176p	4 Schnalstal Val Sefiales	Lazaun
Marinzen	M081l	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Kaste Iruth Castelrotto
Meran - Segenbühel	M101r	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Miara - Col Toron	M089U	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Michlreis	M092U	13 Ahmtal Valle Aurina	Speikboden Monte Spicco
Mittager	M104r	6 Passeiertal Val Passiria	Meran 2000 Merano 2000
Monte Fana	M095S	11 Eisacktal Valle Isarco	Plose
Monte Pana - Mont de Seura	M064m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Monte Pana
Monte Piz - Rifugio Icaro	M072l	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Naifjoch	M180r	6 Passeiertal Val Passiria	Meran 2000 Merano 2000
Obereggen	M205h	9 Eggental-Jochgrimm V?l d'Ega-Passo Oclini	Obereggen
Ochsenalm	M184U	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Ochsenweide	M 167h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Obereggen
Palmschoß - Kreuztal	M151S	11 Eisacktal Valle Isarco	Plose
Passo Gardena - Piz da Cir	M 172m	15 Hochabtei Alta Val Badia	Grödnertjoch Passo Gardena
P.Sella - Forcella Sassolungo	M071m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Sellajoch Passo Sella
Passo Sella - Sasso Levante	M078m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Sellajoch Passo Sella
Passo Stelvio - Rifugio Nagler	M1140	2 Stilfs Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio
Pedrares - S.Croce	M084n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Heilig Kreuz Pedrares-Santa Croce
Pemmern - Schön - Schwarzseespitze	M 152h	8 Ritten Renon	Pemmern Tre Vie
Piffingerköpfl - Kirchsteigeralp	M107r	6 Passeiertal Val Passiria	Meran 2000 Merano 2000
Piz de Plaies	M085U	14 Pustertal Val Pusteria	St. Vigil in Enneberg S. Vigilio di Marebbe
Piz Sella I	M 188m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba
Piz Sella II	M 189m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba

Tabellen / Tabelle

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di planificazione	Schigebiet Zona sciistica
Plan de Gralba - Piz Seteur	M070m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba
Plateau	M181U	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Coronas
Plose	M 199s	11 Eisacktal Valle Isarco	Plose
Pralongia	M119n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Prämajur - Höferalm	M 139p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Watles
Pre de Peres	M202U	14 Pustertal Val Pusteria	Krön platz Plan de Coronas
Puflatsch	M074I	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Se i se ral m Alpe di Siusi
Ratschings - Rinneralm	M 149t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ratschings Racines
Raut - Kegelpätze	M156V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Heim Monte Elmo
Reinswald - Pfnatsch	M158r	7 Samtal Val Sarentino	Reinswald S. Martino Sarentino
Rienz	M208V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Rienz Rienza
Roßalm - Pfannspitze	M 194s	11 Eisacktal Valle Isarco	Plose
St.Ulrich - Raschötz	M063m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seceda
St.Valentin - Haideralm	M113p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Haider Alm Alpe della Muta
S.Cristina - Monte Pana	M065m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Monte Pana
Saxner	M203t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ratschings Racines
Selva Gardena - Ciampinoi	M069m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Selva Gardena - Costabella	M068m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Woikenstein Selva di Val Gardena
Sochers - Ciampinoi	M079m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Sodlisia	M166n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Grödnerjoch Passo Gardena
Sonntagsweide	M110r	6 Passeiertal Val Passiria	Hirzer Monte Cervina
Spitzbühel	M082I	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Se i se ral m Alpe di Siusi
Steinhaus - Klausberg	M132U	13 Ahmtal Valle Aurina	Klausberg Cadi Pietra
Sulden - Langenstein	M1120	2 Stills Stelvio	Sulden-Langenstein Solda-Monte Orso

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune pertipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nomedel- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambitodi planificazione	Schigebiet Zona sciistica
Tall - Obere Grube	M134r	Passeiertal Val Passiria	Hirzer Monte Cervina
Toblach - Radsberg	M090v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Radsberg Monte Rota
Trafoi - Kleinboden	M1110	Stilfs Stelvio	Trafoi
Tschein	M 187h	Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza
Vallon	M148n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Vellau - Leiteralm	M108r	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Vellau Velloi
Vierschach - Raut	M155v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Helm Monte Elmo
Vigiljoch - Larchboden	M102q	Vigiljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Vai d'Ultimo	Vigiljoch Giogo San Vigilio
Wallpach	M179r	Passeiertal Val Passiria	Meran 2000 Merano 2000
SCHILIFTE / SCIOVIE			
Abraham - Ratschings	S552t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ratschings Racines
Abraham - Rinneralm	S551t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ratschings Racines
Abruse	S602n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Albl	S380q	Vigiljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Vai d'Ultimo	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Aldeiner Alm	S492h	Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Jochgrimm Passo Oclini
Almboden	S489u	13 Ahmtal Valle Aurina	Klausberg Cadi Pietra
Alting	S253n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Gardenaccia
Anger	S587r	Samtal Val Sarentino	Reinswald S. Martirio Sarentino
Antermoia	S267n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Untermoi Antermoia
Armentarola	S275n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Arndt	S526u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Außerhof	S503u	13 Ahmtal Valle Aurina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Bachmann	S434v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Walde
Bahnhof - Schatele	S450v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Nockwiesen

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome dell'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Ranungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Bamby	S238l	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Bärenbad II	S388q	5 Vigljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Vigljoch Giogo San Vigilio
Belvedere	S263n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Grödnertjoch Passo Gardena
Belvedere	S399o	2 Stilfs Stelvio	Trafoi
Bergerlift	S307v	13 Ahmtal Valle Aurina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Berglift	S547v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Gsies-St. Magdalena Casies-Santa Maddalena
Bernhard Glück	S563u	13 Ahmtal Valle Aurina	Speikboden Monte Spicco
Biancaneve	S205m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Wolkenstein Selva di Val Gardena
Diosegg	S646t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ratschings Racines
Braia Fraida	S269n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Braken	S322u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Breiteben	S661s	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Brugger	S611u	13 Ahmtal Valle Aurina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Brugger Leite	S294v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Sexten-Tal Sesto Paese
Brunelle	S343t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Roßkopf Monte Cavallo
Brunner	S632S	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Brunner bis	S633s	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Bruno	S620m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Cadepunt	S206m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Wolkenstein Selva di Val Gardena
Campanil	S651h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Obereggen
Campo Freina	S201m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Campo Scuola Latemar	S509h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Obereggen
Capanna Nera	S254n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Cevedale	S411o	2 Stilfs Stelvio	Einzelne Anlagen Impianti sparsi

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di planificazione	Schigebiet Zona sciistica
Ciampai	S266n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Cian Ross	S252u	14 Pustertal Val Pusteria	St. Vigil in Enneberg S. Vigilio di Marebbe
Cisles	S231m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seceda
Codes	S283n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Coifosco II	S279n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Col Pradat
Conca Livrio	S405O	Stilts Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio
Corno Bianco	S351h	Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Jochgrimm Passo Oclini
Corvara - Pralongiá II	S257n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Crep de Mont	S255n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara
Cuca	S218m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Corvara in Badia
Culac	S199m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seceda
Des Alpes	S637O	Stilfs Stelvio	Monte Pana
Deutschnofen	S352h	Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Sulden-Langenstein Solda-Monte Orso Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Dolomiti	S235m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba
Doninz	S268n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Gardenaccia
Dorflift	S356u	13 Ahmtal Valle Aurina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Doris	S362v	15 Hochpustertal Alta Pusteria	Haunold Baranci
Eben	S514h	Q Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Obereggen
Enzian	S592t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ratschings Racines
Enzian I bis	S603t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ratschings Racines
Erschbaum	S613v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Haunold Baranci
Eurotel I	S211l	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralp Alpe di Siusi
Eurotel II	S226l	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralp Alpe di Siusi
Feidrand	S365r	Samtal Val Sarentino	Einzelne Anlagen Impianti sparsi

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten - 1988

Impianti a fune per tipo - 1988

Bezeichnung der Anlage Nome dell' impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Filler	S550s	11 Eisacktal Valle Isarco	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Fillerstein	S666s	11 Eisacktal Valle Isarco	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Finail	S584p	4 Schnalstal Val Senales	Schnals-Gletscher Senales-Ghiacciaio
Finail II	S656p	4 Schnalstal Val Senales	Schnals-Gletscher Senales-Ghiacciaio
Flains	S344t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Flatsch	S332t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Zirrog Zirago
Floralpina	S441l	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralp Alpe di Siusi
Forcelles	S468n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Col Pradat
Franzin	S597h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza
Frohne	S485v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Sexten-Tal Sesto Paese
Fuchs - Parzai	S648h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Furdenan	S250m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Gampen	S384r	6 Passeiertal Val Passiria	Pfelders Plan Passiria
Gampen	S628q	3 Latsch-Martell Laces-Val Martello	Latsch Laces
Gand	S396o	3 Latsch-Martell Laces-Val Martello	Gand Ganda
Gardenaccia II	S640n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Gardenaccia
Gasser	S598t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Gasteig	S619q	5 Vigiljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Geister II	S505p	2 Stilfs Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio
Gfrill	S387q	5 Vigiljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Gitschberg	S456s	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Goldknopf I	S216l	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralp Alpe di Siusi
Goldknopf II	S217l	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralp Alpe di Siusi
Golf	S357h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Ranungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Gran Paradiso	S236m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba
Grawand	S585p	4 Schnalstal Val Señales	Schnals-Gletscher Senales-Ghiacciaio
Grawand bis	S641p	4 Schnalstal Val Señales	Schnals-Gletscher Senales-Ghiacciaio
Guggenberg	S507v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Guggenberg
Guns	S245l	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Kastelruth Gaste Irotto
Hahnspiel	S581v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Helm Monte Elmo
Hatzlwiese	S621t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Helm	S579v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Helm Monte Elmo
Herrenberg	S326u	13 Ahmtal Valle Aurina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Hexe	S239l	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Hinterberg	S590S	11 Eisacktal Valle Isarco	Vals-Jochtal Valles
Hochbergl	S389q	5 Vigiljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Hohenbühl	S594u	14 Pustertal Val Pusteria	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Hubertus	S374h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza
Hühnerspiel	S577u	13 Ahmtal Valle Aurina	Klausberg Cadipietra
Igel	S342t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Hühnerspiel Cima Gallina
In der Holl	S622h	8 Ritten Renon	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Janon	S221m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Monte Pana
Jaufenpaß Süd	S382r	6 Passeiertal Val Passiria	Walten Valtina
Jocher	S381q	5 Vigiljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Vigiljoch Giogo San Vigilio
Juac'	S497m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seceda
Kalcheralm	S341t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ratschings Racines
Kalditsch	S495h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Jochgrimm Passo Oclini
Kameriot	S309V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Altprags Braies Vecchia

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Kaserer	S639q	3 Latsch-Martell Laces-Val Martello	Latsch Laces
Keil	S295U	14 Pustertal Val Pusteria	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Korer	S299U	14 Pustertal Val Pusteria	Krön platz Plan de Coronas
Kreuzbergpaß I	S287V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Kreuzbergpaß P. Monte Croce Comelico
Kreuzbergpaß I bis	S660V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Kreuzbergpaß P. Monte Croce Comelico
Kronplatz	S460U	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Coronas
Kurzras II	S429p	4 Schnalstal Val Señales	Lazaun
Lachwiesen	S448V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Lachwiesen
La Crusc	S571n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Heilig Kreuz Pedraces-Santa Croce
Ladums II	S533t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ladums
Ladumser Alm	S346t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Ladums
Laner	S596h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Obereggen
La Para	S607n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Lärchenlift	S312V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Haunold Baranci
Larciunei	S204m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Wolkenstein Selva di Val Gardena
Laurin	S237I	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Laurin	S375r	7 Samtal Val Sarentino	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Laurin II	S663r	7 Samtal Val Sarentino	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Leiteralm	S523r	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Vellau Velloi
Lengmoos	S376h	8 Ritten Renon	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Leo Demetz	S233I	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Livio - Campi Scuola	S4240	2 Stilfs Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio
Livio - Geister	S4230	2 Stilfs Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio
Livio Tuckett	S4250	2 Stilfs Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di planificazione	Schigebiet Zona sciistica
Luckner - Schwand	S328S	11 Eisacktal Valle Isarco	Vals-Jochtal Valles
Ludylift	S215I	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Maders	S645S	11 Eisacktal Valle Isarco	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Madritschjoch I	S560O	2 Stilts Stelvio	Madritschjoch Passo Madriccio
Madritschjoch II	S561O	2 Stilts Stelvio	Madritschjoch Passo Madriccio
Madritschjoch III	S667O	2 Stilts Stelvio	Madritschjoch Passo Madriccio
Malga Cir	S262n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Grödnertjoch Passo Gardena
Marchner	S316U	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Pian de Corones
Marit	S650O	2 Stilts Stelvio	Sölden-Längenstein Solda-Monte Orso
Masaré	S435h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß » Carezza >
Massebneralm	S589p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Langtaufers Vallelunga
Mitterwiese	S566S	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Molignon	S244I	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Montecarlo	S272n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Grödnertjoch Passo Gardena
Monte Muro	S608U	15 Hochabtei Alta Val Badia	Untermoi Antermoia
Moos	S542V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Sexten-Tal Sesto Paese
Moseralm	S368h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza
Moseralm I	S655h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza
Nagler Pirovano	S404O	2 Stilts Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio
Nesselwiese	S565S	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Nives	S200m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Wolkenstein Selva di Val Gardena
Obere Böden	S669r	6 Passeiertal Val Passiria	Pfelders Plan Passiria
Palmer	S224m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Panorama	S234m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Danterceppies

Tabellen / Tabelle

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona seistica
Panorama	S324u	14 Pustertal Val Pusteria	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Panorama	S364h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Panorama	S487r	6 Passeiertal Val Passiria	Walten Valtina
Panorama	S536p	1 Obervinschgau Atta Val Venosta	Haider Alm Alpe délia Muta
Parallel	S240m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Monte Pana
Passo Gardena I	S615n	15 Hochabtei Atta Val Badia	Grödnerjoch Passo Gardena
Passo Gardena li	S616n	15 Hochabtei Atta Val Badia	Grödnerjoch Passo Gardena
Passo Gardena III	S629n	15 Hochabtei Atta Val Badia	Grödnerjoch Passo Gardena
Passo Sella	S209m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Se Ilajoch Passo Sella
Pastura	S241m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Wolkenstein Selva di Val Gardena
Pedagä	S251u	14 Pustertal Val Pusteria	St. Vigil in Enneberg S. Vigilio di Marebbe
Pennleger	S631h	8 Ritten Renon	Pemmern Tre Vie
Penserhof	S358r	7 Sarntal Val Sarentino	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Pezzei	S578n	15 Hochabtei Atta Val Badia	Grödnerjoch Passo Gardena
Pflersch	S345t	12 Wipptal Atta Val Isarco	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Pfnatsch	S588r	7 Sarntal Val Sarentino	Reinswald S. Martino Sarentino
Piazza	S437m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Pichl	S649v	16 Hochpustertal Atta Pusteria	Pichl Colle di Casies
Pichlift	S544u	13 Ahrntal Valle Aurina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Piza Pranseies	S467m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Piz Fontanella	S284n	15 Hochabtei Atta Val Badia	Untermoi Antermoia
Piz Rone	S242m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Einzelne Anlagen impianti sparsi
Piz Seteur	S436m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba
Piz Seteur - Sassolungo	S210m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnaniagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Plan da Tiesa	S223m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Plan de Gralba	S220m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba
Plose	S330s	11 Eisacktal Valle isarco	Plose
Pobist	S470s	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Pofeln I	S419p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Pofeln
Pofeln II	S549p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Pofeln
Porzen	S567v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Rotwandwiesen Prati di Croda Rossa
Prad am Stilfserjoch	S496o	2 Stilfs Stelvio	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Pralonglá I	S564n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Pram stall	S569u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Pre dai Corv	S281n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Corvara Corvara in E. Badia
Priel	S614s	11 Eisacktal Valle Isarco	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Principe	S230m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Propine	S348S	11 Eisacktal Valle Isarco	Plose
Pudra	S228m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba
Puntea	S225m	10 Gröden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Monte Pana
Pürstling	S568r	6 Passeiertal Val Passiria	Hirzer Monte Cervina
Ramudla	S638p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Rara	S626u	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Reinswald	S373r	7 Samtal Val Sarentino	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Reiterjoch	S595h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Obereggen
Richter	S657u	13 Ahmtal Valle Aurina	Klausberg Cadi Pietra
Rienz II	S625v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Rienz Rienza
Riepenlift	S466v	14 Pustertal Val Pusteria	Einzelne Anlagen Impianti sparsi

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune pertipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Rinsbacherhof	S315v	13 Ahrntal Valle Aurina	Einzelne Anlage^ Impianti sparsi
Risaccia	S203m	10 Groden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Wolkenstein Selva di Val Garq...
Risaccia bis	S668m	10 Groden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Wolkenstein Selva di Val Garq...
Rittnerhorn II	S570h	8 Ritten Renon	Pemmem Tre Vie
Rittnerhorn II bis	S612h	8 Ritten Renon	Pemmem Tre Vie
Robylift	S277n	15 Hochabtei Alia Val Badia	Corvara Corvara in Badia
Rojental III	S548p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Schöneben Belpiano
Rosengarten	S354h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza
Rotwandwiese	S304v	16 Hochpustertal Aita Pusteria	Rotwandwiesen Prati di Croda R^...
Rungg	S647S	11 Eisacktal Valle Isarco	Einzelne Anlage^ Impianti sparsi
St.Jakob	S522t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Einzelne Anlage^ Impianti sparsi
St.Magdalena	S293v	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Gsies-St. Magdaj... Casies-Santa M^... ...
Sanon	S249l	10 Groden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralm Alpe di Siusi
Santner	S246l	10 Groden-Seiseralm Val Gardena-Alpe di Siusi	Kastelruth Castelrotto
Santuario di Pietralba	S363h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Einzelne Anlage^ Impianti sparsi
Sassongher	S573n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Col Pradat
Sattele	S665r	7 Samtal Val Sarentino	Reinswald S. Martino Sarer^ _{ino}
Schilling	S627S	11 Eisacktal Valle Isarco	Vals-Jochtal Valles
Schölmental	S6230	2 Stilfs Stelvio	Trafoi
Schöneben I	S599p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Schöneben Belpiano
Schöneben I bis	S600p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Schöneben Belpiano
Schöneben II	S652p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Schöneben Belpiano
Schöneben II bis	S653p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Schöneben Belpiano
Schullift II	S3950	2 Stilfs Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stel^jQ

Tabellen / Tabelle

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Schullift Kalch	S334t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Kalch Calice
Schullift Kreuztal	S575S	11 Eisacktal Valle Isarco	Piöse
Schutzhütte Monte Piz	S499I	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralp Alpe di Siusi
Schwarzhorn	S493h	Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Jochgrimm Passo Oclini
Schwemmalm	S604q	Vigiljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Schwemmalm
Scuola Pedraces	S270n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Heilig Kreuz Pedraces-Santa Croce
Seeboden	S659p	Obervinschgau Alta Val Venosta	Haider Alm Alpe délia Muta
Seehof	S378q	Vigiljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Vigiljoch Giogo San Vigilio
Seenock	S534U	13 Ahrntal Valle Aurina	Speikboden Monte Spicco
Seenock bis	S630U	13 Ahrntal Valle Aurina	Speikboden Monte Spicco
Sergerwiese	S455S	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Sochers	S438m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Sodlisia	S264n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Grödnerjoch Passo Gardena
Sonneck	S502V	14 Pustertal Val Pusteria	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Sonnenlift	S298U	14 Pustertal Val Pusteria	Kronplatz Plan de Corones
Sonnenlift	S310V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Altprags Braies Vecchia
Sonnenlift	S488U	13 Ahrntal Valle Aurina	Klausberg Cadipietra
Sonnerwald	S447V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Lachwiesen
Sotsasslong	S572m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Plan de Gralba
Steg er De Hai	S480I	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Seiseralp Alpe di Siusi
Steinermändl	S5918	11 Eisacktal Vaha Isarco	Vals-Jochta! Valles
Steinhaus	S303U	Ahrntal Valle Aurina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Steinmann	S516p	Obervinschgau Alta Val Venosta	Watles
Stella Aipina	S276n	15 Hoc hable; Alta Val Radia	Coi Pradat

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero di concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Sterzing	S644t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Roßkopf Monte Cavallo
Stilfserjoch	S4130	2 Stilfs Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio
Stock	S490t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Roßkopf Monte Cavallo
Sulden	S6350	2 Stilfs Stelvio	Sulden-Kanzel Solda-Pulpito
Talai	S432p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Tasa	S664S	11 Eisacktal Valle Isarco	Vais-Jochtal Valles
Taser	S483r	6 Passeiertal Val Passiria	Taser
Terza Punta	S202m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Ciampinoi
Thöni	S4000	2 Stilfs Stelvio	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Torri del Sella	S222m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Trametsch	S340S	11 Eisacktal Valle Isarco	Plose
Trenker	S586V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Rienz Rienza
Tschagerjoch	S520h	9 Eggental-Jochgrimm Val d'Ega-Passo Oclini	Karerpaß Carezza
Tschucky	S247m	10 Gröden-Seiseralp Val Gardena-Alpe di Siusi	Monte Pana
Tschunggai	S574p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Watles
Tuckett II	S4330	2 Stilfs Stelvio	Stilfserjoch Passo dello Stelvio
Tulper	S642S	11 Eisacktal Valle Isarco	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
Übungslift	S457S	11 Eisacktal Valle Isarco	Gitschberg Monte Cuzzo
Übungslift	S521U	13 Ahmtal Valle Aurina	Speikboden Monte Spicco
Übungslift	S580V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Helm Monte Elmo
Übungslift	S605q	5 Vigljoch-Ulten Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Schwemmalm
Untertal	S313V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Haunold Baranci
Val	S469n	15 Hochabtei Alta Val Badia	Col Pradat
Valentiner Haide	S420p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Haider Alm Alpe délia Muta

Tabellen / Tabelle

Tab. 2 - Fortsetzung / Segue

Seilbahnanlagen nach Anlagearten -1988

Impianti a fune per tipo -1988

Bezeichnung der Anlage Nome del- l'impianto	Konzessions- nummer (a) Numero d« concessione (a)	Planungsraum Ambito di pianificazione	Schigebiet Zona sciistica
Val latsch	S431p	1 Obervinschgau Alta Val Venosta	Haider Alm Alpe délia Muta
Vertana - Sonnenlift	S4280	2 Stilfs Stelvio	Sulden-Kanzel Solda-Pulpito
Walde	S318V	Hochpustertal Alta Pusteria	Walde
Waldheim I	S617V	111 Hochpustertal Alta Pusteria	Sexten-Tal Sesto Paese
Waldheim I bis	S618V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Sexten-Tal Sesto Paese
Walten	S397r	Passeiertal Val Passiria	Walten Valtina
Watles	S634p	Obervinschgau Alta Val Venosta	Watles
Weißkugel	S410p	Obervinschgau Alta Val Venosta	Langtaufers Vallielunga
Wiesen	S658V	16 Hochpustertal Alta Pusteria	Helm Monte Elmo
Wieser	S654p	Schnalstal Val Sefiales	Lazaun
Zepbichl	S601r	Passeiertal Val Passiria	Pfelders Plan Passiria
Ziroger Alm	S331t	12 Wipptal Alta Valle Isarco	Zirog Zirago

STANDSEILBAHNEN / FUNICOLARI

St. Anton - Mendel	F01h	17 Überetsch-Unterland Oltradige-Bassa Atesina	Einzelne Anlagen Impianti sparsi
--------------------	------	---	-------------------------------------

- (a) Der Konzessionsnummer kann der Seilbahntyp entnommen werden, wobei der Anfangsbuchstabe C für Umlaufbahnen, B für Pendelseilbahnen, M für Sessel-, Gondel- oder Korblifte, S für Schillifte und F für Standseilbahnen steht

Dal numero di concessione si può desumere il tipo d'impianto, laddove la lettera iniziale C sta per funivie ad aggancio automatico, B per funivie bifuni, M per seggiovie e cabinovie, S per sciovie e F per funicolari

- (b) Diese Anlage hat eine Konzession als Sessellift, wird im Winter jedoch als Schillift betrieben

Questo impianto ha una concessione come seggiovia, perd durante la stagione invernale funziona come sciovia

Quelle: Landesamt für Seilbahnen

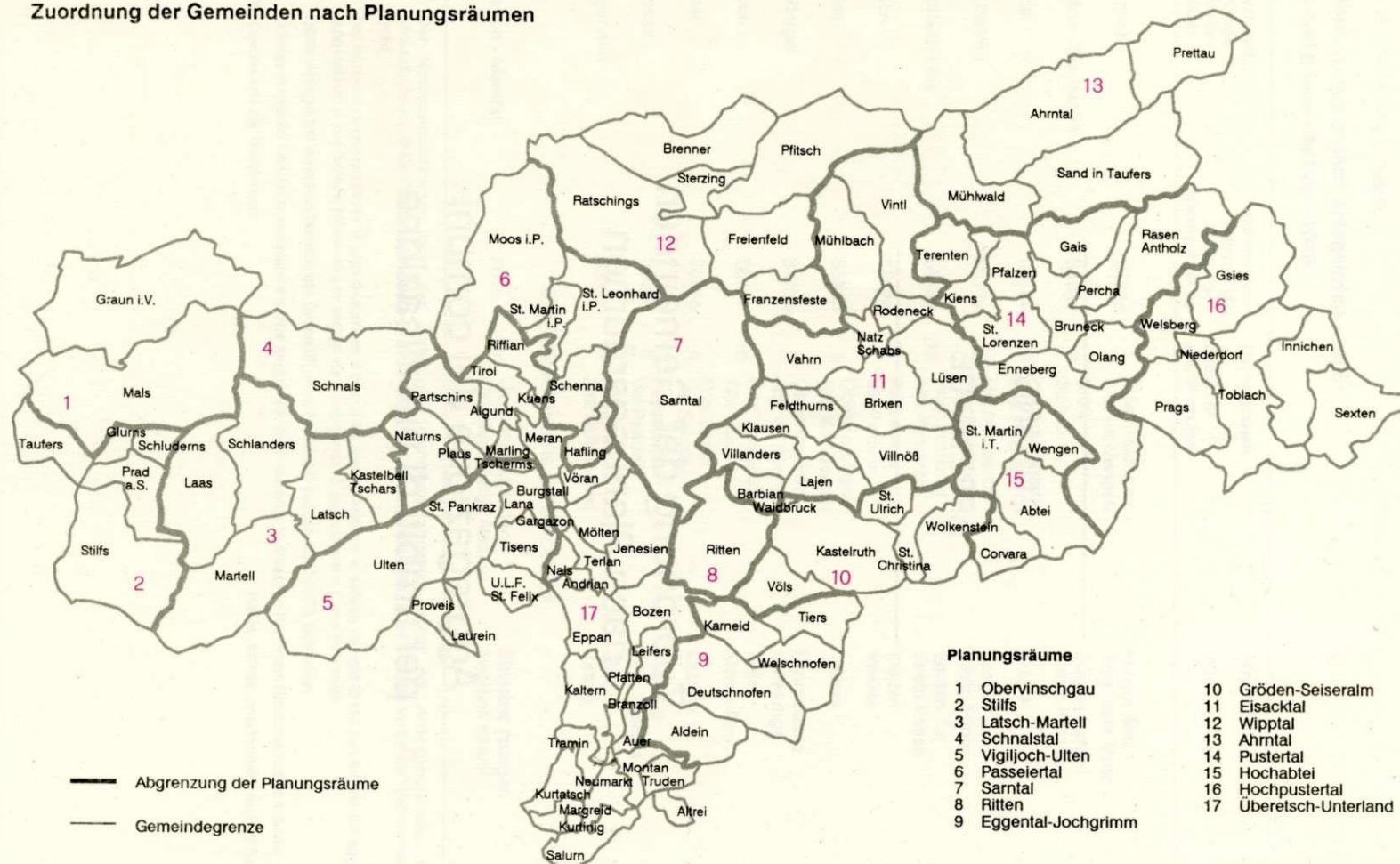
Fönte: Ufficio provinciale trasporti funiviari

ANHANG
APPENDICE

Zuordnung der Gemeinden
nach Planungsräumen

Aggregazione dei comuni
per ambiti di pianificazione

Zuordnung der Gemeinden nach Planungsräumen



Anhang

Zuordnung der Gemeinden nach Planungsräumen

ISTAT-Schlüssel	Gemeinde	Planungsraum	Bezirks- oder Talgemeinschaft
001	Aldein	9 Eggental-Jochgrimm	Überetsch-Südt. Unterland
002	Andrian	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
003	Altrei	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
004	Eppan an der Weinstraße	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
005	Hafling	6 Passeiertal	Burggrafenamt
006	Abtei	15 Hochabtei	Pustertal
007	Barbian	11 Eisacktal	Eisacktal
008	Bozen	17 Überetsch-Unterland	Bozen
009	Prags	16 Hochpustertal	Pustertal
010	Brenner	12 Wipptal	Wipptal
011	Brixen	11 Eisacktal	Eisacktal
012	Branzoll	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
013	Bruneck	14 Pustertal	Pustertal
014	Kuens	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
015	Kaltem an der Weinstraße	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
016	Freienfeld	12 Wipptal	Wipptal
017	Sand in Taufers	13 Ahmtal	Pustertal
018	Kastelbell-Tschars	3 Latsch-Martell	Vinschgau
019	Kaste Iruth	10 Gröden-Seiseralm	Salten-Schlern
020	Tscherms	5 Vigiljoch-Ulten	Burggrafenamt
021	Kiens	14 Pustertal	Pustertal
022	Klausen	11 Eisacktal	Eisacktal
023	Karneid	9 Eggental-Jochgrimm	Salten-Schlern
024	Kurtatsch an der Weinstraße	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
025	Kurtinig an der Weinstraße	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
026	Corvara	15 Hochabtei	Pustertal
027	Graun im Vinschgau	1 Obervinschgau	Vinschgau
028	Toblach	16 Hochpustertal	Pustertal
029	Neumarkt	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
030	Pfalzen	14 Pustertal	Pustertal
031	Völs am Schiern	10 Gröden-Seiseralm	Salten-Schlern
032	Franzensfeste	12 Wipptal	Wipptal
033	vlllnöß	11 Eisacktal	Eisacktal
034	Gais	14 Pustertal	Pustertal
035	Gargazon	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
036	Glums	2 Stills	Vinschgau
037	Latsch	3 Latsch-Martell	Vinschgau
038	Algund	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
039	Lajen	11 Eisacktal	Eisacktal
040	Leiters	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
041	La na	5 Vigiljoch-Ulten	Burggrafenamt
042	Laas	3 Latsch-Martell	Vinschgau
043	Laurein	5 Vigiljoch-Ulten	Burggrafenamt
044	Lüsen	11 Eisacktal	Eisacktal
045	Margreid an der Weinstraße	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Unterland

Anhang

Fortsetzung

Zuordnung der Gemeinden nach Planungsräumen

ISTAT-Schlüssel	Gemeinde	Ranungsraum	Bezirks- oder Talgemeinschaft
046	Mals	1 Obervinschgau	Vinschgau
047	Enneberg	14 Pustertal	Pustertal
048	Marling	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
049	Martell	3 Latsch-Martell	Vinschgau
050	Mölten	17 Überetsch-Unterland	Saiten-Schiern
051	Meran	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
052	Welsberg	16 Hochpustertal	Pustertal
053	Montan	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
054	Moos in Passeier	6 Passeiertal	Burggrafenamt
055	Nals	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
056	Naturns	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
057	Natz-Schabs	11 Eisacktal	Eisacktal
058	Welschnofen	9 Eggental-Jochgrimm	Saiten-Schiern
059	Deutschnofen	9 Eggental-Jochgrimm	Salten-Schlern
060	Auer	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
061	St.Ulrich	10 Gröden-Seiseralm	Salten-Schlern
062	Partschins	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
063	Percha	14 Pustertal	Pustertal
064	Plaus	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
065	Waidbruck	10 Gröden-Seiseralm	Eisacktal
066	Burgstall	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
067	Prad am Stilfser Joch	2 Stilfs	Vinschgau
068	Prettau	13 Ahmtal	Pustertal
069	Proveis	5 Vigilijsch-Ulten	Burggrafenamt
070	Ratschings	12 Wipptal	Wipptal
071	Rasen-Antholz	14 Pustertal	Pustertal
072	Ritten	8 Ritten	Salten-Schlern
073	Riffian	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
074	Mühlbach	11 Eisacktal	Eisacktal
075	Rodeneck	11 Eisacktal	Eisacktal
076	Salurn	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
077	Innichen	16 Hochpustertal	Pustertal
079	Jenesien	17 Überetsch-Unterland	Salten-Schlern
080	St.Leonhard in Passeier	6 Passeiertal	Burggrafenamt
081	St. Lorenzen	14 Pustertal	Pustertal
082	St.Martin in Thum	15 Hochabtei	Pustertal
083	St.Martin in Passeier	6 Passeiertal	Burggrafenamt
084	St.Pankraz	5 Vigilijsch-Ulten	Burggrafenamt
085	St.Christina in Groden	10 Gröden-Seiseralm	Salten-Schlern
086	Samtal	7 Samtal	Salten-Schlern
087	Schenna	6 Passeiertal	Burggrafenamt
088	Mühlwald	13 Ahmtal	Pustertal
089	Wolkenstein in Groden	10 Gröden-Seiseralm	Salten-Schlern
091	Schnals	4 Schnalstal	Vinschgau
092	Sexten	16 Hochpustertal	Pustertal

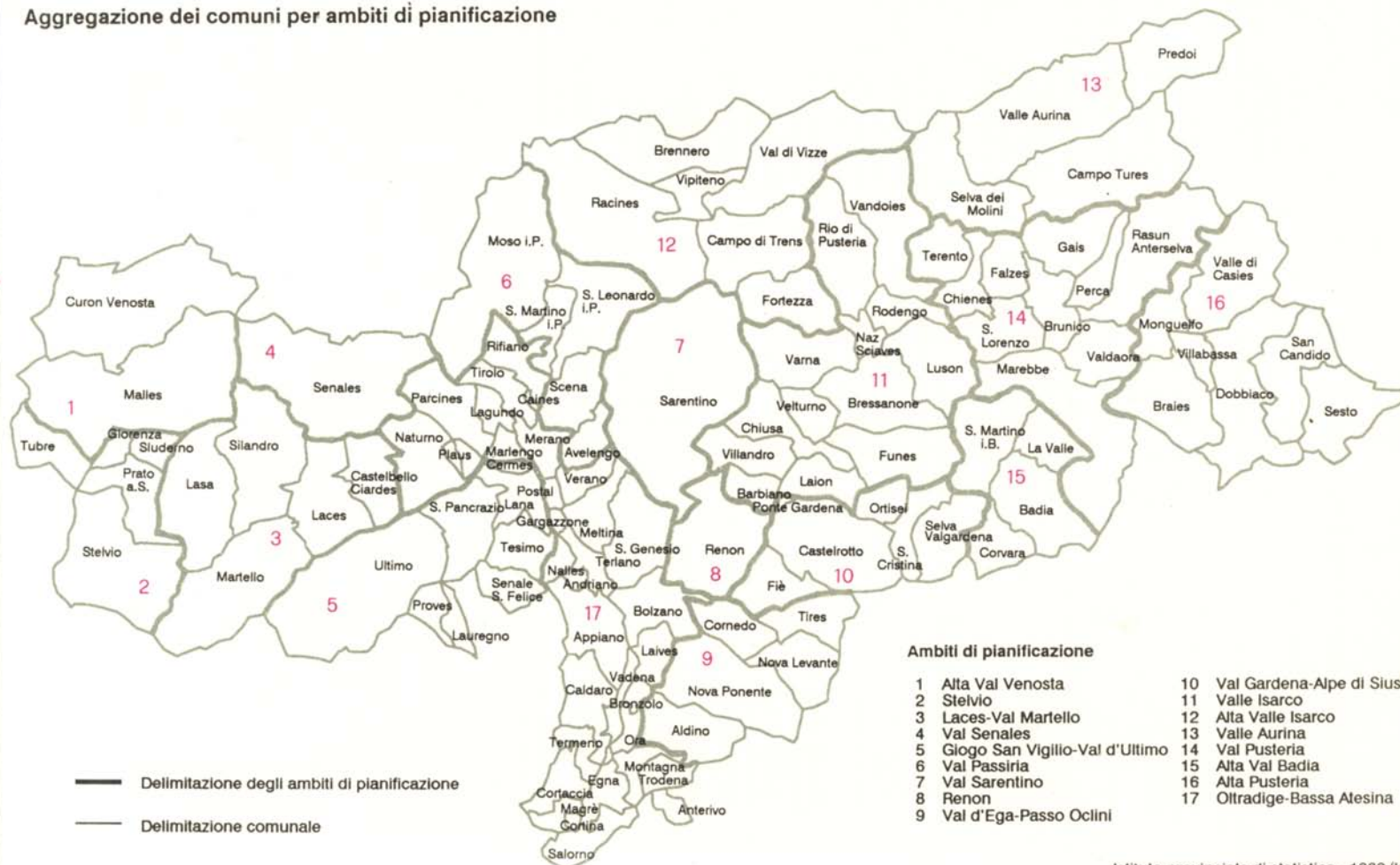
Anhang

Fortsetzung

Zuordnung der Gemeinden nach Planungsräumen

ISTAT-Schlüssel	Gemeinde	Planungsraum	Bezirks- oder Talgemeinschaft
093	Schlanders	3 Latsch-Martell	Vinschgau
094	Schluderns	2 Stilfs	Vinschgau
095	Stilfs	2 Stilfs	Vinschgau
096	Terenten	14 Pustertal	Pustertal
097	Terlan	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
098	Tramin an der Weinstraße	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
099	Tisens	5 Vigiljoch-Ulten	Burggrafenamt
100	Tiers	9 Eggental-Jochgrimm	Salten-Schlern
101	Tirol	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
102	Truden	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
103	Taufers im Münstertal	2 Stilfs	Vinschgau
104	Ulten	5 Vigiljoch-Ulten	Burggrafenamt
105	Pfatten	17 Überetsch-Unterland	Überetsch-Südt. Unterland
106	Olang	14 Pustertal	Pustertal
107	Pfitsch	12 Wipptal	Wipptal
108	Ahrmtal	13 Ahrmtal	Pustertal
109	Gsies	16 Hochpustertal	Pustertal
110	Vintl	11 Eisacktal	Eisacktal
111	Vahm	11 Eisacktal	Eisacktal
112	Voran	17 Überetsch-Unterland	Burggrafenamt
113	Niederdorf	16 Hochpustertal	Pustertal
114	Villanders	11 Eisacktal	Eisacktal
115	Sterzing	12 Wipptal	Wipptal
116	Feldthurns	11 Eisacktal	Eisacktal
117	Wengen	15 Hochabtei	Pustertal
118	Unsere Liebe Frau im Walde-St.Felix	5 Vigiljoch-Ulten	Burggrafenamt

(a) Es folgt die gleiche Tabelle in italienischer Sprache / Segue la stessa tavola in lingua italiana



Appendice

Aggregazione dei comuni per ambiti di pianificazione

Código ISTAT	Comune	Ambito di pianificazione	Comunità comprensoriale o di valle
001	Aldino	9 Val d'Ega-Passo Oclini	Oltradige-Bassa Atesina
002	Andriano	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
003	Anterivo	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
004	Appiano sulla strada del vino	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
005	Avelengo	6 Val Passiria	Burgraviato
006	Badia	15 Alta Val Badia	Val Pusteria
007	Barbiano	11 Valle Isarco	Valle Isarco
008	Bolzano	17 Oltradige-Bassa Atesina	Bolzano
009	Braies	16 Alta Pusteria	Val Pusteria
010	Brennero	12 Alta Valle Isarco	Alta Valle Isarco
011	Bressanone	11 Valle Isarco	Valle Isarco
012	Bronzolo	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
013	Brunico	14 Val Pusteria	Val Pusteria
014	Caines	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
015	Caldaro sulla strada del vino	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
016	Campo di Trens	12 Alta Valle Isarco	Alta Valle Isarco
017	Campo Tures	13 Valle Aurina	Val Pusteria
018	Castelbello-Ciardes	3 Laces-Val Martello	Val Venosta
019	Castelrotto	10 Val Gardena-Alpe di Siusi	Salto-Sciliar
020	Cermes	5 Giovo San Vigilio-Val d'Ultimo	Burgraviato
021	Chienes	14 Val Pusteria	Val Pusteria
022	Chiusa	11 Valle Isarco	Valle Isarco
023	Cornedo all'Isarco	9 Val d'Ega-Passo Oclini	Salto-Sciliar
024	Cortaccia sulla strada del vino	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
025	Cortina sulla strada del vino	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
026	Corvara in Badia	15 Alta Val Badia	Val Pusteria
027	Curon Venosta	1 Alta Val Venosta	Val Venosta
028	Dobbiaco	16 Alta Pusteria	Val Pusteria
029	Egna	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
030	Falzes	14 Val Pusteria	Val Pusteria
031	Fiè allo Sciliar	10 Val Gardena-Alpe di Siusi	Salto-Sciliar
032	Fortezza	12 Alta Valle Isarco	Alta Valle Isarco
033	Funes	11 Valle Isarco	Valle Isarco
034	Gais	14 Val Pusteria	Val Pusteria
035	Gargazzone	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
036	Glorenza	2 Stelvio	Val Venosta
037	Laces	3 Laces-Val Martello	Val Venosta
038	Lagundo	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
039	Lärz	11 Valle Isarco	Valle Isarco
040	Laives	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
041	Lana	5 Giovo San Vigilio-Val d'Ultimo	Burgraviato
042	Lasa	3 Laces-Val Martello	Val Venosta
043	Lauregno	5 Giovo San Vigilio-Val d'Ultimo	Burgraviato
044	Luson	11 Valle Isarco	Valle Isarco
045	Magré sulla strada del vino	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina

Appendice

Segué

Aggregazione dei comuni per ambiti di pianificazione

Código ISTAT	Comune	Ambito di pianificazione	Comunità comprensoriale o di valle
046	Malles Venosta	1 Alta Val Venosta	Val Venosta
047	Marebbe	14 Val Pusteria	Val Pusteria
048	Mariengo	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
049	Martello	3 Laces-Val Martello	Val Venosta
050	Meltina	17 Oltradige-Bassa Atesina	Salto-Sciliar
051	Merano	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
052	Monguefio	16 Alta Pusteria	Val Pusteria
053	Montagna	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
054	Moso in Passiria	6 Val Passiria	Burgraviato
055	Nalles	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
056	Naturno	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
057	Naz-Sclaves	11 Valle Isarco	Valle Isarco
058	Nova Levante	9 Val d'Ega-Passo Oclini	Salto-Sciliar
059	Nova Ponente	9 Val d'Ega-Passo Oclini	Salto-Sciliar
060	Ora	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
061	Ortisei	10 Val Gardena-Alpe di Siusi	Salto-Sciliar
062	Parcines	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
063	Perca	14 Val Pusteria	Val Pusteria
064	Plaus	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
065	Ponte Gardena	10 Val Gardena-Alpe di Siusi	Valle Isarco
066	Postal	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
067	Prato allo Stelvio	2 Stelvio	Val Venosta
068	Predoi	13 Valle Aun na	Val Pusteria
069	Proves	5 Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Burgraviato
070	Racines	12 Alta Valle Isarco	Alta Valle Isarco
071	Rasun Anterselva	14 Val Pusteria	Val Pusteria
072	Renon	8 Renon	Salto-Sciliar
073	Rifiano	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
074	Rio di Pusteria	11 Valle Isarco	Valle Isarco
075	Rodengo	11 Valle Isarco	Valle Isarco
076	Salomo	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
077	S.Candido	16 Alta Pusteria	Val Pusteria
079	S.Genesio Atesino	17 Oltradige-Bassa Atesina	Salto-Sciliar
080	S.Leonardo in Passiria	6 Val Passiria	Burgraviato
081	S.Lorenzo di Sebato	14 Val Pusteria	Val Pusteria
082	S. Martino in Badia	15 Alta Val Badia	Val Pusteria
083	S.Martino in Passiria	6 Val Passiria	Burgraviato
084	S.Pancrazio	5 Giogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Burgraviato
085	S.Cristina Val Gardena	10 Val Gardena-Alpe di Siusi	Salto-Sciliar
086	Sarentino	7 Val Sarentino	Salto-Sciliar
087	Seena	6 Val Passiria	Burgraviato
088	Selva dei Molini	13 Valle Aurina	Val Pusteria
089	Selva di Val Gardena	10 Val Gardena-Alpe di Siusi	Salto-Sciliar
091	Señales	4 Val Señales	Val Venosta
092	Sesto	16 Alta Pusteria	Val Pusteria

Appendice

Segué

Aggregazione dei comuni per ambiti di pianificazione

Código ISTAT	C o m u n i	Ambito di pianificazione	Comunità comprensoriale o di valle
093	Silandro	3 Laces-Val Martello	Val Venosta
094	Sluderno	2 Stelvio	Val Venosta
095	Stelvio	2 Stelvio	Val Venosta
096	Terento	14 Val Pusteria	Val Pusteria
097	Terlano	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
098	Termeno sulla strada del vino	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
099	Tesimo	5 Glogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Burgraviato
100	Tires	9 Val d'Ega-Passo Oclini	Salto-Sciliar
101	Tirólo	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
102	Trodèna	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
103	Tubre	2 Stelvio	Val Venosta
104	Ultimo	5 Glogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Burgraviato
105	Vadèna	17 Oltradige-Bassa Atesina	Oltradige-Bassa Atesina
106	Valdaora	14 Val Pusteria	Val Pusteria
107	Val di Vízze	12 Alta Valle Isarco	Alta Valle Isarco
108	Valle Aurina	13 Valle Aurina	Val Pusteria
109	Valle di Casies	16 Alta Pusteria	Val Pusteria
110	Vandoies	11 Valle Isarco	Valle Isarco
111	Varna	11 Valle Isarco	Valle Isarco
112	Verano	17 Oltradige-Bassa Atesina	Burgraviato
113	Villabassa	16 Alta Pusteria	Val Pusteria
114	Villandro	11 Valle Isarco	Valle Isarco
115	Vipitèno	12 Alta Valle Isarco	Alta Valle Isarco
116	Vèiturno	11 Valle Isarco	Valle Isarco
117	La Valle	15 Alta Val Badia	Val Pusteria
118	Senale-S. Felice	5 Glogo San Vigilio-Val d'Ultimo	Burgraviato

ASTAT - SCHRIFTENREIHE

- Nr. 18 Bevölkerungsaufbau und Haushaltsstruktur 1986
zweisprachige Ausgabe, 145 Seiten, 1987
- Nr. 19 Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1987 (*)
deutsche und italienische Ausgabe, 63 Seiten, 1987
- Nr. 20 Sozialer Survey 1986 - Meinungen, Werte und Lebensformen in Südtirol
deutsche und italienische Ausgabe, 235 Seiten, 1988
- Nr. 21 Südtirols Sozialprodukt 1983-1986 (*)
deutsche und italienische Ausgabe, 71 Seiten, 1988
- Nr. 22 Vornamen in Südtirol 1987
zweisprachige Ausgabe, 84 Seiten, 1989
- Nr. 23 Sozialprodukt und Wirtschaftsentwicklung in Südtirol 1980-1987
zweisprachige Ausgabe, 180 Seiten, 1989
- Nr. 24 Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1988
deutsche und italienische Ausgabe, 52 Seiten, 1989
- Nr. 25 Seilbahnen in Südtirol 1988
deutsche und italienische Ausgabe, 101 Seiten, 1989

ANDERE PUBLIKATIONEN

Statistisches Jahrbuch für Südtirol
1987, zweisprachige Ausgabe, 350 Seiten, 1988
1988, zweisprachige Ausgabe, 350 Seiten, 1988

Demographisches Jahrbuch für Südtirol
1988, zweisprachige Ausgabe, 231 Seiten, 1988
1989, zweisprachige Ausgabe, 200 Seiten, 1989

Südtirol in Zahlen
1986, deutsche und italienische Ausgabe, 40 Seiten, 1986
1988, deutsche und italienische Ausgabe, 43 Seiten, 1988 (*)
1989, deutsche und italienische Ausgabe, 43 Seiten, 1989

- Statistisches Handbuch für Tirol und Südtirol
1988, deutsche und italienische Ausgabe, 173 Seiten, 1988

(*) Vergriffen

COLLANA ASTAT

- Nr. 18 **Struttura della popolazione e composizione delle famiglie 1986**
edizione bilingue, 145 pagine, 1987
- Nr. 19 **Occupazione e ricerca di lavoro in provincia di Bolzano 1987 (*)**
edito in lingua tedesca ed italiana, 63 pagine, 1987
- Nr. 20 **Social Survey 1986 - Opinioni, valori e modi di vita in Alto Adige**
edito in lingua tedesca ed italiana, 230 pagine, 1988
- Nr. 21 **Il conto economico della provincia di Bolzano 1983-1986**
edito in lingua tedesca ed italiana, 68 pagine, 1988
- Nr. 22 **Nomi di battesimo in Alto Adige 1987**
edizione bilingue, 84 pagine, 1989
- Nr. 23 **Conti economici e attività produttiva in provincia di Bolzano 1980-1987**
edizione bilingue, 180 pagine, 1989
- Nr. 24 **Occupazione e ricerca di lavoro in provincia di Bolzano 1988**
edito in lingua tedesca ed italiana, 52 pagine, 1989
- Nr. 25 **Impianti a fiume in Alto Adige 1988**
edito in lingua tedesca ed italiana, 101 pagine, 1989

ALTRE PUBBLICAZIONI

Annuario Statistico della provincia di Bolzano
1987, edizione bilingue, 350 pagine, 1988
1988, edizione bilingue, 350 pagine, 1988

- **Annuario Demografico della provincia di Bolzano**
1988, edizione bilingue, 231 pagine, 1988
1989, edizione bilingue, 200 pagine, 1989

L'Alto Adige in cifre
1986, edito in lingua tedesca ed italiana, 40 pagine, 1986 (*)
1988, edito in lingua tedesca ed italiana, 43 pagine, 1988 (*)
1989, edito in lingua tedesca ed italiana, 43 pagine, 1989

Manuale Statistico del Tirolo e dell'Alto Adige
1988, edito in lingua tedesca ed italiana, 173 pagine, 1988

(*) Esaurito

Für die Wirtschaft und insbesondere für den Tourismus Südtirols kommt den Aufstiegsanlagen große Bedeutung zu. Diese Publikation beinhaltet erstmals eine umfassende Sammlung der zum Thema Seilbahnen vorhandenen Daten und Informationen.

Nell'economia altoatesina, in particolare per quanto riguarda il turismo, un ruolo importante è occupato dalla diffusione sul territorio degli impianti a fune. La presente pubblicazione si offre come la prima esauriente raccolta di dati ed informazioni sul fenomeno "funivie".